

# Feuerwehr Augsburg



Jahresausgabe 2022  
Nummer 26



Feuerwehrspiel für Kinder

## Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

**DEKRA Automobil GmbH**  
Am Mittleren Moos 45  
86167 Augsburg  
Telefon 0821.74892-0  
[www.dekra.de/augsburg](http://www.dekra.de/augsburg)



**DEKRA**



Die Dachdecker  
kommen!

Bergmühlstraße 32  
86153 Augsburg  
Telefon 0821/568 89-0  
[www.hummel-augsburg.de](http://www.hummel-augsburg.de)

**Hummel**

Bedachungstechnik GmbH

Wenn es steuerlich  
mal brennt...

wir holen für Sie die Kohlen aus dem Feuer.

Foto Jochen Dietrich

**FTG**  
FRIEDBERGERTREUHAND

FTG Friedberger Treuhand GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Max-Högg-Straße 2  
86316 Friedberg

Telefon 0821 26899-0  
[www.friedbergertreuhand.de](http://www.friedbergertreuhand.de)



AVA.  
Die Umwelt  
in guten Händen.

▲ Umwelt

▲ Energie

▲ Erde



AVA Abfallverwertung Augsburg KU, Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg  
Tel.: 0821/ 74 09 -0, E-Mail: [info@ava-augsburg.de](mailto:info@ava-augsburg.de)

[www.ava-augsburg.de](http://www.ava-augsburg.de)



## Grußwort von Oberbürgermeisterin Eva Weber und Ordnungsreferent Frank Pintsch

Im 24/7-Modus ist die Augsburger Berufsfeuerwehr – übrigens die drittgrößte in Bayern – unter der 112 in Alarmbereitschaft, um für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu sorgen. Dabei wird sie tatkräftig und vielfach bewährt von den acht Freiwilligen Feuerwehren in den Stadtteilen unterstützt.

Sicherheit wird bei uns großgeschrieben. Wir sind froh, dass in diesem Jahr der Startschuss zur „Feuerwache 3“ im Augsburger Westen fiel: Mobile Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache unserer Berufsfeuerwehr sind bereits im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kriegshaber vor Ort, um im Verbund mit den Freiwilligen Feuerwehren den Brandschutz im Augsburger Westen zu gewährleisten. Damit erhöhen wir das Sicherheitsniveau unter den gestiegenen Anforderungen einer konstant wachsenden Großstadt. Und Göggingen durfte sich über die Verstärkung mit einem Fahrzeug für die Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung freuen.

Mit den Begriffen „Retten – Bergen – Löschen - Schützen“ sind die oft riskanten Einsatzbereiche überschrieben. Feuerwehrleute werden zu Arbeits- und Verkehrsunfällen ebenso gerufen wie zur Bekämpfung von Schadensfeuern; sie wenden 365 Tage im Jahr lebensbedrohliche Gefahren für Mensch und Tier durch Feuer oder Überschwemmungen ab. Von der Beobachterposition aus sind diese Einsätze – wie im Herbst der Großbrand in der Karolinenstraße, bei dem viele Einsatzkräfte mit schwerem Gerät in unermüdlichem Einsatz vor Ort waren – spannend und spektakulär. Für die Betroffenen zählt jedoch jede Sekunde und vor allem das Knowhow der verantwortlichen Rettungskräfte. Alle Abläufe müssen routiniert und präzise sitzen. Damit sie zu jederzeit abrufbaren Routinen werden, trainieren die Mannschaften regelmäßig in aufwändigen Übungen und Simulationen.

Die Feuerwehr-Zeitung bildet nur einen kleinen Bruchteil der rund 6.000 Einsätze des Vorjahres ab, das auch im Zivil- und Katastrophenschutz von den Erfordernissen der Corona-Pan-



demie geprägt war. Dem Schutz von Leib, Leben und Eigentum der Augsburger Bürgerinnen und Bürger kommt höchste Bedeutung zu. Auch in finanziell schwierigen Zeiten steht die Stadt Augsburg zu ihren Feuerwehren. Im verlässlichen und konstruktiven Zusammenschluss von Berufsfeuerwehr mit den Freiwilligen Wehren geben unsere Feuerwehrfrauen und -männer alles. Sie sind binnen kürzester Zeit für uns alle zur Stelle, und riskieren unter Umständen auch ihr eigenes Leben.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, dass diese Zeitung die Wahrnehmung, den Respekt und die Wertschätzung für die gefahrenreiche und unersetzliche Arbeit, die hier zum Wohl und Schutz unserer Stadt geleistet wird, schärft.

**Eva Weber**  
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

**Frank Pintsch**  
Referent für Bürgerangelegenheiten, Ordnung, Personal, Digitalisierung und Organisation

# Feuchte Häuser?

**Horizontalsperre • Rissverpressung •  
Betonsanierung • Spezialbaustoffe  
Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze -  
schnell • dauerhaft • preiswert**

**Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte**

**VEINAL®-Kundenservice • [www.veinal.de](http://www.veinal.de)**

**kostenloses Info-Telefon 08 00/8 34 62 50**

**Nasse Keller?  
Modergeruch?**




# Neue Atemschutzübungsstrecke bei der Berufsfeuerwehr Augsburg

Mit der Eröffnung der Südwestwache im März 1999 zog auch die Atemübungsstrecke für Atemschutzgeräteträger von der Hauptwache Berliner Allee in die Südwestwache Alter Postweg. Hier absolvieren die Atemschutzgeräteträger der Berufsfeuerwehr Augsburg, sowie die sieben Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes und die Feuerwehren des Landkreises Augsburg ihre in der Feuerwehrdienstvorschrift 7 sowie der gesetzlichen Unfallversicherung geforderte jährliche Belastungsübung. Ein paar Jahre später, mit der Schließung der Übungstrecke in Aichach, übernahm die Berufsfeuerwehr auch einen Teil der Begehungen für den Landkreis Aichach/Friedberg. Hinzu kommen noch etliche Ausbildungen zum Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes sowie der Landkreis Augsburg Land, Aichach-Friedberg und der Werkfeuerwehren. Natürlich auch die Ausbildung der eigenen Kollegen der Berufsfeuerwehr. Nachdem der Bedarf an Streckenplätze von Jahr zu Jahr angewachsen ist, und jetzt im Jahr bis zu 2500 Atemschutzgeräteträger mit kompletter Feuerwehreinsatzkleidung (ca. 25 kg zusätzlich zum Körpergewicht) die Strecke besuchen, kann man sich vorstellen, dass dies eine extrem hohe Anforderung an die Strecke stellt. Aus diesem Grund wurde schon seit längerer Zeit im Hintergrund an einer neuen Strecke geplant. Übungsstrecken anderer Standorte wurden besichtigt und ein Plan erarbeitet, was man für eine Neugestaltung einer Strecke benötigt. Im Jahre 2020 wurde es dann konkret, die Planungen waren abgeschlossen und man hat sich zu einem Komplettumbau der Strecke entschlossen. Die alte Strecke wurde abgebaut, die alten Böden im Vorbereitungsraum sowie in der Strecke entfernt, verschiedene Wände



eingearbeitet, um an anderen Orten neue Wände entstehen zu lassen. Somit konnte das neue Konzept der Strecke umgesetzt werden. Es wurden zwei neue Leitern und zwei neue Laufbänder beschafft, um die gesetzlich geforderte Arbeitsleistung zu simulieren. Eine komplett neue Übungsstrecke in Modulbauweise wurde bestellt. Um den höchsten Sicherheitsaspekt für die Übenden gewährleisten zu können wurde die Übungsstrecke mit Wärmebildkameras ausgestattet. Alle anderen Übungsräume haben eine Videoüberwachung spendiert bekommen, damit im Notfall unverzüglich vom geschulten Bedienungspersonal der Strecke eine voll ausreichende Hilfe geleistet werden kann. Natürlich darf in der heutigen Zeit ein Computersystem das die Anlage steuert

nicht fehlen. Durch dieses Computersystem mit Transpondertechnik wird jeder komplette Streckendurchgang eines Atemschutzgeräteträgers überwacht und gesteuert. Somit ist es gewährleistet, dass die geforderte „Arbeitsleistung“ die erbracht werden muss, um Atemschutzgeräteträger zu werden, oder bleiben zu dürfen auch eingehalten wird. Dieser Umbau wurde durch eine Fachfirma, welche sich auf Übungsstrecken spezialisiert hat durchgeführt. Nach einer dreimonatigen Umbauphase war die Übungsstrecke im September wieder 2020 einsatzbereit. Nach einigen Testläufen mit Atemschutzgeräteträgern der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten konnte der Realbetrieb leider Corona bedingt erst im März 2021 starten.

Abschließend ist zu sagen, dass die Strecke von März bis November 2021 mit ca. 1500 Streckenbegehungen trotz Corona gut belegt war, und sie weitestgehend positiven Anklang bei den Teilnehmern gefunden hat, auch wenn sie von manchen Teilnehmer/innen als nicht ganz so einfach wie die alte Strecke empfunden wurde.

*Andreas Häcker*



## Inhalt

Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg .....	3
Neue Atemschutzübungsstrecke bei der Berufsfeuerwehr Augsburg .....	4
Die Feuerwehrlernwelt im martini-Park in Augsburg .....	5
Einsatz-Ticker .....	6
Sondereinheiten Tauchen/Höhenrettung .....	8
Mit SEABOB RESCUE gehen die Rettungstaucher der BF Augsburg neue Wege ...	10
Lehrgang für angehende Pressebeauftragte bei der Berufsfeuerwehr Augsburg .	12
TTB-Augsburg, Rückblick auf das Updatejahr 2021 .....	13
Spiel: 24 Stunden im Dienst der Feuerwehr .....	14
Grundausbildungslehrgang 2021 .....	16
Endlich mal ein richtiger Löschzug ... ..	17
Wir gehen für Augsburg durchs Feuer – gehst Du mit? .....	18
Drei Neue ELW 1 für die Berufsfeuerwehr Augsburg .....	20
Einsatzbericht: Feuer in der Karolinenstraße .....	22
ÖEL .....	24
Gute-Nacht-Geschichten – nicht nur für Kinder – Folge 9 .....	25



# Die Feuerwehrerlebniswelt im martini-Park in Augsburg



Wie verhalte ich mich richtig? Wie entkomme ich lebend und unverletzt, wenn es brennt?

Diese und viele andere Fragen mehr beantworten wir hier. Und nicht nur theoretisch als Bericht, sondern praktisch, zum Anfassen, zum Erleben.

Die Feuerwehrerlebniswelt ist eine einmalige Einrichtung in Deutschland. Auf rund 3.000 m<sup>2</sup> erfahren Sie alles über Brandschutz, Feuer, Rauch, Feuerwehr und Vieles mehr über Gefahren im Alltag und den richtigen Umgang damit.

Wie setze ich einen Notruf korrekt ab? Was macht denn ein Disponent in einer Leitstelle? An unserem Original-Leitstellentisch können Sie selbst Notrufe entgegennehmen und die richtigen Maßnahmen einleiten. Haben Sie alles Notwendige erfahren? Das richtige Einsatzmittel alarmiert? Und das auch noch in einer guten Zeit? Hier können Sie es ausprobieren und testen.

Rauchmelder sind Lebensretter und zwischenzeitlich Pflicht in allen Bundesländern. Aber warum? Wie funktioniert eigentlich so ein Rauchmelder? Und warum kann ich Rauch nicht riechen, wenn ich schlafe? Auch darauf finden Sie bei uns die richtigen Antworten, wenn Sie durch unseren 7-m-durchmessenden Rauchmelder laufen und als Rauchteilchen den Alarm auslösen.

Entdecken Sie unseren Erdbebensimulator, den verrauchten Raum, üben Sie das Löschen mit einem digitalen Feuerlöscher oder wagen Sie einen kleinen Test, ob Sie körperlich der Einstellungsprüfung bei der Berufsfeuerwehr gewachsen wären.

Infos über Arbeitssicherheit, allgemeine Unfallverhütung, Erste Hilfe und die Möglichkeit sich bei unserem Seminarangebot weiterzubilden, runden das Ganze ab.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Alle weiteren Infos und einen 3D-Rundgang durch unsere Ausstellung finden Sie auf [www.feuerwehrerlebniswelt.de](http://www.feuerwehrerlebniswelt.de).

## Feuerwehr und Brandschutz erleben wie noch nie

Die Besuchergruppe steht im Vorführraum und wartet gespannt auf das, was gleich passieren wird. Plötzlich weiten sich die Augen, einige zucken zurück oder ducken sich. Eine lodernde, heiße Feuerwalze rollt über die Köpfe der Zuschauer hinweg. Deutlich ist die Hitze zu spüren, während sich das riesige orange-

rot leuchtende Flammenmeer an der Decke entlangzieht.

In einem Raum die Urgewalt des Feuers spüren, ohne Schutzkleidung der Feuerwehr? Eine Erfahrung, die man nur bei uns machen kann. Und ganz nebenbei lernt man in diesem Raum auch Überlebenswichtiges, sollte man tatsächlich einmal in eine solche Situation kommen. Warum und wann passiert so etwas?





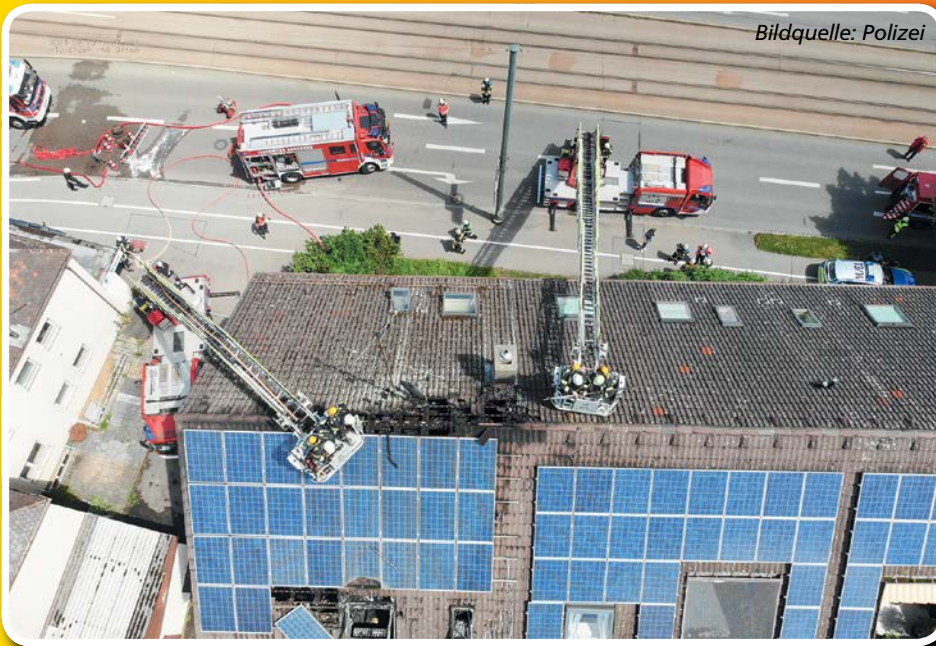


# Einsätze

## der Feuerwehr Augsburg



Bildquelle: Polizei



Bildquelle: Polizei



# Sondereinheiten Tauchen/Höhenrettung

## Taucher

Für besondere Einsatzlagen verfügt die Berufsfeuerwehr Augsburg über zwei Sondereinheiten. Für alle Einsatzlagen am oder im Wasser wird die Tauchergruppe auf den Plan gerufen. Durch die Lage Augsburgs mit zwei großen Flüssen im Stadtgebiet und einer Vielzahl von Kanälen und Bächen die das Stadtgebiet durchziehen hat diese Einheit über das ganze Jahr hinweg in regelmäßigen Abständen Alarmierungen zu verzeichnen. Diese Einsatzkräfte versehen im normalen Schichtalltag eine Funktion auf dem Löschzug der Hauptfeuerwache und verlassen diese bei einer Alarmierung der Tauchergruppe, um ihren Gerätewagen Wasserrettung zu besetzen. Pro Tag müssen mindestens fünf Einsatztaucher auf Dienst sein. Unterstützt wird die Tacheinheit bei Einsätzen von der Wasserwacht und DLRG.

## Personal:

- Insgesamt 65
- 1 Leiter des Tauchdienstes
- 33 Taucher
- 7 Lehrtaucher
- 11 Signalmann
- 13 Taucher in Ausbildung (Insgesamt sind 27 Taucher und Lehrtaucher als Hubschraubertaucher ausgebildet)

## Ausbildungen:

Im Jahr 2021 fanden an 65 Tagen Tauchausbildungen statt, in denen im Schnitt je sechs Taucher insgesamt 3120 Ausbildungsstunden und 514 Tauchgänge absolvierten.

## Themen der Wachausbildung:

Im Januar stand die Eisrettung auf dem Ausbildungsplan. Im April wurde in der Wachausbildung die Möglichkeit der Wasserrettung mit dem HLF geübt. Im Juli wurden auf den Wachsichten die Gewässer, Flüsse und Bäche im Einsatzgebiet besprochen.

Im Mai fand ein Taucherprüfungslehrgang mit fünf Teilnehmern statt.

Im Juni und Juli insgesamt fünf Wochen ein Tauchergrundlehrgang, in dem sieben neue Taucher ausgebildet werden. Der Prüfungslehrgang findet im April 2022 statt. Das ganze Ausbildungsjahr verlief unfallfrei.

## Einsätze 2020:

Es gab 51 Einsätze, davon

- 17 Personensuche, -rettung
- 23 Technische Hilfeleistungen (Fahrräder, PKW, Roller, usw.)
- 11 Tierrettungen

## Fahrzeuge:

- Das Einsatzfahrzeug der Tauchergruppe ist der 1.91.1 – GWW 1 (Baujahr 2013 – Fa. Gimax)
- Das Übungsfahrzeug der Tauchergruppe ist der 1.91.2 – GWW 2 (Ehemaliges Einsatzfahrzeug)
- Des Weiteren wurden zu den Übungen auch noch weitere Sonderfahrzeuge genutzt. Je nach Teilnehmerzahl und Art der Übung. (z.B.: WLF, MTW oder LKW)

## Taucherübungsbecken:

Das Taucherübungsbecken im Keller der Hauptfeuerwache wird regelmäßig zum Übungstauchen benützt um Sicherheits- und Konditionsübungen im Bereich des Tauchens durchzuführen

## Taucherübungscontainer:

Für Ausbildungen und Vorführungen wurde in Eigenregie ein Übungscontainer mit großen Sichtscheiben im Jahr 2016 von den Tauchern renoviert und wieder einsatzbereit gemacht.

## Höhenrettung

Analog zur Tauchergruppe verfügt die Berufsfeuerwehr Augsburg über eine Höhenrettungsgruppe welche im Regeldienst ebenfalls eine Position im Löschzug begleitet (mind. vier Höhenretter) und

bei Alarmierung der Höhenrettung den Gerätewagen Höhenrettung besetzt.

## Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Augsburg


Um bei Unglücksfällen oder technischen Einsätzen in großen Höhen noch besser helfen zu können, wurde im Jahr 1999 bei der BF Augsburg eine Höhenrettungsgruppe aufgebaut. Insgesamt 30 Einsatzbeamte der Feuerwehr, ausgewählt nach strengen Kriterien, unterzogen sich entsprechenden Lehrgängen und absolvieren seither über 70 Übungsstunden pro Mann und Jahr, um die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten weiter zu entwickeln.

Die Höhenretter der Berufsfeuerwehr sind rund um die Uhr alarmierbar. Hervorzuheben ist die hohe Motivation der Höhenrettungsgruppe, finden doch zahlreiche Übungen in der dienstfreien Zeit statt. Außerdem ist eine gewisse Verfügbarkeit in der Freizeit und entsprechende Freude an sportlicher Betätigung für sie selbstverständlich.

Die Höhenretter können auf sämtliche bei der Feuerwehr vorhandenen Werkzeuge und Geräte, vom Pressluftatmer über einen Notfallrucksack bis zum Hebekissen zurückgreifen. Alle Höhenretter sind als Rettungsassistenten und teilweise als Rettungsassistenten/Notfallsanitäter ausgebildet.

Bei den Einsätzen dieser Spezialtruppe ist Sicherheit oberstes Gebot. So wird jede Rettungsaktion zweifach abgesichert, die Ausrüstung nach jedem Einsatz und einmal monatlich überprüft, sowie größter Wert auf eine regelmäßige Aus- und Fortbildung der „Feuerwehrkletterer“ gelegt.

Mit der Einrichtung der Höhenrettungsgruppe erfährt die Qualität der öffentlichen Rettung für die Bürger der Stadt Augsburg und Umgebung eine weitere, entscheidende Verbesserung, denn das Leistungsspektrum der Höhenretter beginnt da, wo herkömmliche Rettungsmittel oder Rettungstechniken an ihre Grenzen stoßen.



**THERAPIE- & TRAININGSZENTRUM FRIEDBERG**

Thomas-Dölle-Straße 20  
86316 Friedberg

0821 608 91 20  
0821 608 912 34  
info@ttz-fdb.de  
www.ttz-fdb.de

## TTZ!

- Physiotherapeutische Einzelbehandlung
- Logopädie & Ergotherapie
- Kinderphysiotherapie
- Ambulante Rehabilitation und EAP (Privat, Beihilfe, BG)
- Lymphdrainage
- Massage
- Physikalische Maßnahmen (u.a. Naturmoor, Elektrotherapie, Traktion)
- Krankengymnastik am Gerät
- Geräte-gestütztes Präventionstraining
- (kassenunterstütztes) Kurssystem
- Leistungs- und Funktionsdiagnostik
- Personal Training
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vorträge und Seminare

## FW-SCHILDER

RÜCKENSCHILDER	NAMENSCHILDER	FAHRZEUGBEKLEBUNGEN
ARMABZEICHEN	HELMKENNZEICHNUNGEN	MAGNETFOLIEN
COMPUTERSTICKEREI		TEXTILDRUCK
Rückenschild silber oder zitronengelb reflektierend, mit Wunschttext bedruckt		Reflex-Rückenschild gelb, weiß, rot, blau oder nachleuchtend, bedruckt mit Wunschttext
38x8cm 8,90 €	gestickt 38x8cm 13.- €	38x8cm oder 42x8cm 8,90 €
38x16cm 12,20 €	38x16cm 18.- €	30x5cm 6.- €
1 Namenstreifen Körper, gestickt, mit Stickrand & Klettband		3,30 €
1 Namenstreifen silber oder zitronengelb reflektierend, gestickt, mit Stickrand & Klettband		3,60 €
Innenschild 20x15cm, gelb, mit Saugnapf, Wunschttext		4,70 €
Magnetfolienschild 40x12cm, mit Wunschttext		8,50 €
<b>DIREKT VOM HERSTELLER</b> <span style="float: right; font-size: small;">Preise inkl. MwSt zzgl. Versand</span>		
FW-Schilder • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962 • info@fw-schilder.de		





### 1. Personenrettung

- Medizinische Erstversorgung Verunglückter in schwer erreichbaren Lagen, Abseilen des Notarztes zum Patienten
- Rettung verletzter bzw. bewusstloser Personen sitzend oder liegend unter ständiger Betreuung, unabhängig von der zu überwindenden Höhe
- Rettung suizidgefährdeter bzw. unter Drogeneinfluss stehender Personen, für die ein Abstieg zu gefährlich wäre
- Rettung im Seil hängender Personen oder Arbeiter
- Rettung von Baumpflegerern oder Seilzugangstechnikern
- Rettung schwergewichtiger Personen
- Leichenbergung
- Rettungen mittels Hubschrauber (Windenrettung)
- Rettungen aus Bereichen mit Sauerstoffmangel bzw. toxischer Atmosphäre

### 2. Sicherung von Personen

- Sicherung von Einsatzkräften in absturzgefährdeten Bereichen

### 3. Technische Hilfe

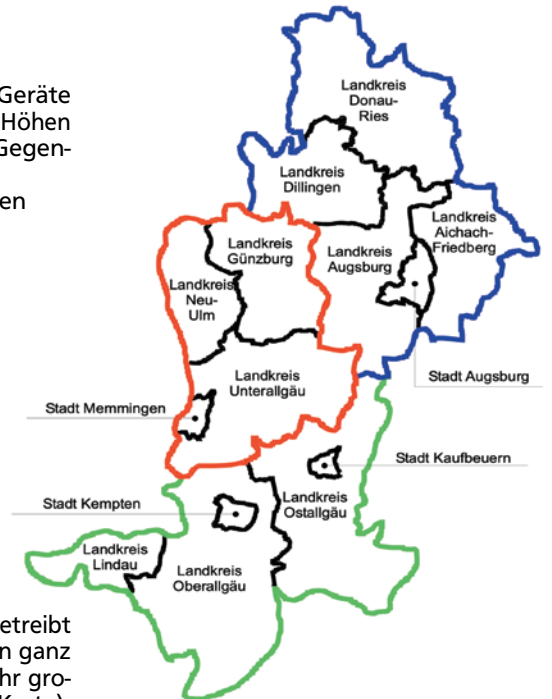
- Einsatz feuerwehrtechnischer Geräte zur Personenbefreiung in großen Höhen
- Sicherung absturzgefährdeter Gegenstände
- Tierrettung aus Höhen und Tiefen

### Einsatzmöglichkeiten:

- Kräne
- Gerüste
- Türme
- Schächte
- Putzgondeln
- Fahrgeschäfte
- Brücken
- Bäume
- Strommasten
- Hochhäuser
- Windkraftanlagen
- Industrieanlagen

Die Berufsfeuerwehr Augsburg betreibt die einzige Höhenrettungsgruppe in ganz Schwaben und ist somit für eine sehr großes Einsatzgebiet zuständig. (siehe Karte).

*Anselm Brieger und Rainer Höpner*





**VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE**

Holz-, Auto- und Schrottverwertung  
 Papier- und Kunststoffverwertung  
 Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung  
 Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

**Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb**

E-mail: [info@Gigler.de](mailto:info@Gigler.de) • Internet: [www.Gigler.de](http://www.Gigler.de)  
 Bozener Straße 14 · 86165 Augsburg · Telefax 08 21/71 99 97

## Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:  
**08 21/71 68 56**



# SEABOB RESCUE: mit dem SEABOB gehen die Rettungstaucher der BF Augsburg neue Wege

Seit mehr als sechs Jahren ist der Seabob Rescue fester Bestandteil der Tauchergruppe der Berufsfeuerwehr Augsburg. In zahlreichen Ausbildungstagesdiensten und Einsätzen hat sich dieses Rettungsmittel, das Über- wie auch Unterwasser einsetzbar ist bewährt und ist in der Wasserrettung nicht mehr wegzudenken.

Erste Überlegungen und eine Kontaktaufnahme mit dem Hersteller Cayago fanden im Jahr 2015 statt. Danach wurde ein Kooperationsvertrag mit der Firma geschlossen und es folgte eine dreijährige Erprobungsphase mit einem Leihgerät. In dieser Zeit wurde der Seabob in diversen Ausbildungstagesdiens-

ten und Einsätzen unter jeglichen Bedingungen eingesetzt. Unter der Leitung des Lehrtauchers Andreas Jaenicke, erfolgte die Einweisung und Ausbildung der Taucher, aber auch der Informationsaustausch und die Dokumentation mit dem Hersteller. Hier ist der Standort Augsburg mit seinen zahlreichen Flüssen, Kanälen und Seen optimal geeignet.

Technische Aspekte und taktische Einsatzmöglichkeiten konnten dadurch praktisch erprobt und verbessert werden. 2020 wurde die Beschaffung des Seabobs beschlossen und 2021 durchgeführt.

Die Berufsfeuerwehr Augsburg kann damit auf einige Jahre Einsatzerfahrung zurückblicken.

Die hierdurch erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen in diesem Bereich sind bundesweit einmalig.

Die Vorgehensweise und Einsatztaktik bei der Berufsfeuerwehr Augsburg haben sich durch den Einsatz mit dem Seabob maßgeblich verändert.

Die herausragenden Vorteile des Seabob Rescue sind die kurze Rüstzeit, einfache

Einsatz	Motorboot auf Trailer	Schlauchboot mit Motor	Seabob Rescue
Slipstelle	ja	nein	nein
Rüstzeit	> 10 min		< 10 min
Personalbedarf	> 2		< 2
Kanälen	nein	ja	ja
Seen	ja	ja	ja
Unwegsames Gelände	nein	ja	ja
Flachwasser	nein	ja/nein	ohne Motor ja
Geräuschlos	nein	ja/nein	ja
Führerschein	ja	ja	nein
Bootsführer	ja	ja	nein



## Blobel Umwelttechnik GmbH

Henleinstraße 29 a  
D-86368 Gersthofen  
Telefon: +49 (0)821 49 81 90-0  
www.blobel.de  
E-Mail: info@blobel.de



### Löschwasserbarrieren

- Manuell
- Vollautomatisch



### Hochwassersperren

- Hochwasserschutzwände
- Objektschutz



### Hochwasserschutzklappen

- Vollautomatisch
- Halbautomatisch; selbsttätiger Schließvorgang





Handhabung und die verlängerte Einsatzzeit des Tauchers. Außerdem ist der Seabob Rescue in jeglicher Gewässerart und –Struktur einsetzbar. Als Standardeinsatzmittel, wird der Seabob Rescue bei folgenden Einsatzlagen verwendet:

**Treibende Person in Wasser**

Strömungsretter mit persönlicher Schutzausrüstung und Seabob Rescue

**Vermisste Person unter Wasser**

Taucher mit persönlicher Schutzausrüstung, Sitzgurt und Seabob Rescue. Zur Orientierung zieht der Taucher das Schlauchboot mit dem darin befindlichen Signalmann mittels Telefonleine hinter sich her.

**Technische Daten:**

- Gehäuse: Hartintegral-Kunststofftechnik
- Motor: Leistung bis zu 4,5 kW/6,1 PS

- Antrieb: maximaler Schub durch E-Jet Power System bis zu 725 N
- Motorsteuerung: elektronische Geschwindigkeitsregelung in 6 Leistungsgängen zwischen 0 % und 100 % über Piezo-Tasten
- Energie: High-Energy Lithium-Ionen-Akkumulatoren, Gesamtkapazität ca. 1,8 kWh; 48 V; 36 Ah
- Betriebsdauer: durchschnittlich 60 min
- Ladezeit: bei Standard-Ladung ca. 8 h, bei Schnell-Ladung ca. 1,5 h
- Lenkung: durch einfache Körpergewichtsverlagerung (links – rechts, ab – auf, über und unter Wasser)
- Bremsen: durch Antriebsabschaltung stoppt der Wasserwiderstand den SEABOB auf extrem kurzer Distanz
- Tauchtiefe: Sicherheitsabschaltung bei Auslieferung durch eingebauten Tiefensensor bei einer Wassertiefe von 2,5m, Steuerelektronik programmierbar auf Wassertiefe bis maximal 40 m
- Maße: L x B x H (in mm) 1.152 x 507 x 372
- Gewicht: ca. 34 kg
- Auftrieb: im Wasser ca. 10 kg

Andreas Jaenicke

**Anzeige**

**Feuerwehr erhält Gesundheitspaket**

Die AOK Bayern und der Landesfeuerwehrverband haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um gemeinsam mit passgenauen Angeboten die Gesundheit der Feuerwehreinsatzkräfte zu stärken und zu erhalten. Zusammen mit den Feuerwehren aus Augsburg Stadt und Land sowie dem Landkreis Aichach/Friedberg stärkt die AOK in Augsburg die Einsatzkräfte vor Ort.

„Feuerwehrfrauen und -männer leisten bei ihren Einsätzen jeden Tag Außergewöhnliches. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, seine Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen – und damit in den Dienst unserer Gesellschaft“, sagt AOK-Direktor Alfred Heigl aus Augsburg. Das gilt auch für alle, die in Berufs- und Werksfeuerwehren den Dienst am Menschen zu ihrem Beruf machen.

Bei einem Einsatz heißt es von jetzt auf sofort, die ganze Kraft zu bündeln. Die AOK steht als kompetenter Partner rund um Gesundheit und Fitness unterstützend zur Seite, um die Einsatzkräfte auf die körperlichen Anforderungen gut vorzubereiten. Die Feuerwehrfrauen und -männer können durch die Partnerschaft vielfältige Gesundheitsangebote der AOK zu unterschiedlichen Themen kostenfrei nutzen. Gerade in Zeiten von Corona ist es nicht leicht, sich fit zu halten. Als kostenfreie Alternative ermöglicht die AOK den Feuerwehrleuten zum Beispiel den Zugang zu Fitnessangeboten im Internet. Ergänzt wird das Online-Angebot durch regionale, passgenaue Präventionsmaßnahmen der AOK Direktion Augsburg für die Feuerwehren in Augsburg und den beiden Landkreisen.

**LFV**  
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.  
BAYERN

**Im Notfall seid ihr für uns da**

... und wenn's um die Gesundheit geht, wir für euch!

**#Kooperation #FitfürdenEinsatz**

Gesundheit nehmen wir persönlich.

# Lehrgang für angehende Pressebeauftragte bei der Berufsfeuerwehr Augsburg

Vom 12. bis 14.10.2021 fand der Lehrgang für angehende Pressebeauftragte bei der Berufsfeuerwehr Augsburg auf der Hauptfeuerwache statt.

Doch was ist überhaupt ein Pressebeauftragter, beziehungsweise warum wird er benötigt, obwohl wir schon eine Presseabteilung haben?

Da sich unsere presserelevanten Einsätze nicht nach dem Dienstplan unserer Pressesprecher Herr Bechtel und seinem Stellvertreter Herr Brieger richten, wurden viele Berichte erst verspätet verfasst und veröffentlicht. Der ein oder andere Einsatz wurde leider gar nicht zu Papier gebracht, da die zwei Kollegen erst viel später davon erfuhr. Ebenso wurde manch gutes Einsatzbild geschossen, aber der ausführliche Bericht dazu fehlte. Oder andersherum wurde ein guter Bericht geschrieben, zu dem es aber kein passendes Einsatzbild gab. Viele Gründe, die aufzeigten, dass die Presseabteilung breiter aufgestellt werden sollte.

Die insgesamt 16 Kollegen, die ab sofort unterstützen, sollen nach einem festen Protokoll, alle relevanten Daten sowie Einsatzfotos gebündelt an die Pressesprecher weiterleiten. Falls aktuell keiner

der beiden im Dienst oder verfügbar ist, kann der Bericht auch selbstständig formuliert und über den Presseverteiler versendet werden.

In den drei Tagen des Lehrgangs wurden verschiedenste Themen mit einer Vielzahl an externen Referenten behandelt. Zu Gast war der Leiter der Pressestelle des Polizeipräsidiums Schwaben Nord, Herr Trieb mit seinem Vorgänger Herr Jakob, der inzwischen der Leiter der Polizeiinspektion Aichach ist. Hier zeigte sich bereits die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Herr Jakob arbeitete in der Vergangenheit eng mit der Berufsfeuerwehr Augsburg zusammen und betonte deshalb ausdrücklich, dass er noch ein letztes Mal als Referent in unser Haus kommen wollte.

Ein weiterer Programmpunkt am ersten Tag war der theoretische und praktische Unterricht in der Einsatzstellenfotografie durch Frau Plössl des Hauptamtes Kommunikation der Stadt Augsburg.

Am nächsten Tag wurde die Zusammenarbeit mit den Medien aus der Sicht der Presse mit Frau Marks von der Augsburger Allgemeinen besprochen. Der Tag wurde abgerundet durch den Besuch

des Radiosenders Hitradio RT1 und des Fernsehstudios A-TV. Vielen Dank an dieser Stelle, dass trotz der aktuellen Corona Pandemie ein Termin vor Ort ermöglicht wurde.

Der Bayerische Rundfunk war am letzten Tag zu Gast. Frau Leinfelder übte mit Kamera und echtem Mikrofon die Situation plötzlich ein Interview führen zu „müssen“. Für uns Anfänger eine ungewohnte und nicht immer leicht zu absolvierende Übung. Abschließend waren Frau Schubert und Herr Rudat des Hauptamtes Kommunikation der Stadt Augsburg zu Gast und referierten über die Verbreitung von Informationen über soziale Medien wie Facebook, Instagram, TikTok und Co. Es war höchst interessant tiefere Einblicke in diese Welt zu bekommen. Es bleibt spannend, wie sich diese Sparte in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln wird.

Zusammenfassend waren es drei spannende, lehrreiche Tage und wir hoffen alle, die Presseabteilung der Berufsfeuerwehr Augsburg in Zukunft noch besser unterstützen zu können.

*Manuel Kumpfmüller*

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
AUGSBURG  
**Akademie für  
Gesundheitsberufe**

## Bildung mit Perspektive

Ob Ärzte im Krankenhaus, Pflegende in Alten- und Pflegeheimen, Mitarbeitende aus dem Funktionsdienst oder der Verwaltung - das Angebot der Akademie richtet sich an alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, sowie im Feuerwehr- und Rettungsdienst. Zahlreiche Angebote, Kurse oder Seminare sind direkt auf die Bedürfnisse, sowie die berufliche und persönliche Weiterqualifizierung von Menschen in Gesundheitsberufen zugeschnitten, von A wie Anleitung oder S wie Simulation in Krisensituationen bis Z ...

Die Veranstaltung, die zu Ihnen passt, finden Sie unserem Bildungskalender. Einfach online stöbern und direkt buchen!



[www.karriere.uk-augsburg.de/bildungskalender](http://www.karriere.uk-augsburg.de/bildungskalender)

Wir freuen uns auf Sie!



### Sie haben Fragen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf, unter:  
Akademie für Gesundheitsberufe  
Telefon: 0821 400-4287 | E-Mail: [fortbildung@uk-augsburg.de](mailto:fortbildung@uk-augsburg.de)

[www.karriere.uk-augsburg.de/fortbildung](http://www.karriere.uk-augsburg.de/fortbildung) [ukaugsburg](https://www.instagram.com/ukaugsburg)



# TTB-Augsburg, Rückblick auf das Updatejahr 2021

Die Taktisch Technische Betriebsstelle bei der Berufsfeuerwehr Augsburg ist zuständig für die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen, Donau-Ries und die Stadt Augsburg. Sie ist Ansprechpartner für sämtliche Themen des Digitalfunks. Angefangen bei der Unterstützung im Rahmen der Beschaffung, Programmierung der Endgeräte, Support bei Hard- und Softwaretechnischen Problemen sowie Bereitstellung von Schulungsunterlagen im Rahmen des Updates. Finanziell getragen wird die TTB von den fünf angeschlossenen Kreisverwaltungsbehörden.

Das Jahr 2021 stand wieder ganz im Zeichen eines flächendeckenden Updates für sämtliche Digitalfunkgeräte bei den Feuerwehren. Nach Erstellen der Programmiervorlagen und ausgiebigen Tests konnte nach einem Piloten in der Stadt Augsburg am 1. März in den Landkreisen mit der Programmierung begonnen werden. Die Updateteams der Kreisverwaltungsbehörden konnten in den folgenden Monaten mit viel Engage-

ment insgesamt 5.731 Funkgeräte programmieren. Dabei sind lediglich 68 Fehler aufgetreten, was zu einer beeindruckend geringen Fehlerquote von nur 1,19% geführt hat. Das Update war notwendig geworden, da sich neben der Ordnerstruktur der Digitalfunkgruppen dem sogenannten Fleetmapping auch Änderungen in der Firmware ergeben haben, die für eine bayernweite Änderung notwendig war. Das Update konnte innerhalb von drei Monaten erfolgreich durch eine große Kraftanstrengung aller Beteiligten beendet werden. Neben der Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung eines Updates sind folgende Aufgaben in der TTB Augsburg beheimatet. Die Administration sämtlicher Funkgeräte der angeschlossenen Landkreise und der Stadt Augsburg im Digitalfunknetz, An, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen, technischer Support bei Problemen während und nach dem Bau bei Neufahrzeugen, Unterstützung bei der Fehlersuche bei Störungen im Digitalfunknetz, Binde-

glied und Ansprechpartner für die Autorisierte Stelle Bayern. Regelmäßiger Austausch mit anderen Betriebsstellen in Bayern, Erprobung und ausgiebige Tests von neuen Funkgerätetypen.

Das Team der TTB-Augsburg besteht derzeit aus vier Mitarbeitern, die sich die Arbeit im wechselnden Tagesdienst und Alarmdienst bei der Berufsfeuerwehr aufteilen. Auch vor der TTB-Augsburg hat das Thema Homeoffice im Angesicht der Corona Pandemie nicht halt gemacht, so dass hier an den Heimarbeitsplätzen entsprechende Infrastruktur eingerichtet werden musste, um den Feuerwehren die gewohnte Qualität als zuverlässiger Dienstleister anbieten zu können.

Das Team der TTB-Augsburg bedankt sich bei allen Partnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit 2021. Mit diesen Voraussetzungen blicken wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2022, denn in der TTB gilt ... Nach dem Update ist vor dem Update!

*Ihr Team der TTB Augsburg*

**SCHAU REIN!**

**RIEGA**

**ACCESSOIRES**

**KÜCHEN**

**MÖBEL**

**HOME OF SMART LIVING**

**Miele**


RIEGA  
Bgm.-Wegele-Str. 21  
86167 Augsburg  
[RIEGA.de](http://RIEGA.de)

# 24 Stunden im Dienst

Start 6:00 Uhr Ein neuer Tag beginnt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	6 Uhr Abmarsch zur Feuerwehr					6.30 Uhr Abfahrt zur Feuerwache						
Feierabend / Ziel												
120		Ab 22 Uhr Nachtruhe oder von 0 auf 100 in einer Sekunde für ein Menschenleben!					20 Uhr Ausrückebereitschaft der Wachmannschaft	6- Geldbeutel vergessen. Zurück auf Start.  24- Der Tank ist leer. Zum Tanken auf Feld 15  43- Das Fahrzeug ist defekt. 1x aussetzen.  45- ALARM! Du hast deinen Helm vergessen. Zurück auf Feld 34  67- ALARM! Der Fahrer kennt den Weg nicht. Zurück auf Feld 58  77- Systemtrenner vergessen. Zur Strafe zurück auf Feld 70  113- Das Fahrzeug muss neu bestückt werden. 1x aussetzen.			32-	
119			93	92	91				57-			
118	Bis 7.30 Uhr Fahrzeugübergabe an die aufziehende Schicht, anschließend Einsatzkleidung aufräumen.		94		90				100 ziel			
117			95		89							
116			96		88							
115			97		87							
114			98		86							
113			99		85				6			
112			100		84				6			
111			101		83				6			
110		102		82		7						
109		6.30 Uhr Wecken, Frühstück	103		81	18 Uhr gemeinsam kochen und Abendessen	7					
108	107	106	105	104		80	79	78	77	76	75	7



# St der Feuerwehr

1	12	13	14	15	16	17	18								
7 Uhr Umkleiden zum Dienst				7.30 Uhr Dienstbeginn			19								
							20								
							21								
<b>ALARM! Mit Blaulicht vor auf Feld 46</b>  Ausgeruht vor auf Feld 66.  - Der Fahrer kennt eine Abkürzung, he vor auf Feld 112.				Fahrzeugübernahme 7.45 Uhr			22	23	24	25	26	27	28		
							8.15 Uhr Wachausbildung in Theorie und Praxis						29		
													30		
14.15 Uhr Arbeit in den Werkstätten beider Feuerwachen						14 Uhr Antreten der Wachmannschaft			9.30 Uhr Brotzeit			31			
7	66	65	64	63	62							61	60	59	32
8														58	33
9				53	54							55	56	57	34
0				52	Bis 14 Uhr Mittagsruhe der Wachmannschaft				10 Uhr Arbeit in den Werkstätten			35			
1				51	12.00 Uhr Mittagspause							36			
2				50								37			
3				49	Arbeit in den Werkstätten						38				
4				48	47	46	45	44	43	42	41	40	39		

# Grundausbildungslehrgang 2021



Da standen wir nun am 1.3.2021 in der Eingangshalle der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr Augsburg, und wussten alle nicht so wirklich was da auf uns zukommen sollte. Fast alle noch mit Corona-Frisur aber definitiv höchst motiviert. Nach ersten motivierenden Worten von Hubert Prechtl dem Ausbildungsleiter gingen für uns dann fünf Monate des stetigen Lernen von Feuerwehrwissen, Staatsbürgerkunde und andere ebenfalls sehr notwendige Themen los. Und was soll ich sagen: Es waren die geilsten, anstrengendsten, lustigsten, und nervenaufreibendsten Monate, die wir alle bis jetzt in unserem Leben hatten. Bei Brandeinsätzen, THL-Lagen bis hin zu Chemikalienaustritten wurden wir täglich auf die Probe gestellt, und manchmal auch an unser Limit gebracht. Das schweiß natürlich einen Lehrgang

zusammen. Als Berufsfeuerwehrmann darf auch die körperliche Fitness nicht zu kurz kommen und so versammelten wir uns Anfang April bei 0°C und Schneeregen zu unserem ersten 3000-m-Lauf im Rosenaustadion. Einige merkten, dass nach dem langen Corona-Winter noch einiges zu tun war um das Deutsche Sportabzeichen im Juni ablegen zu können. Aber auch diese Hürde wurde gemeistert, genauso wie die Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Dabei zeichnete sich auch langsam ab, wer vielleicht mal Taucher werden könnte und für wen das Element Wasser doch eher nur zum Waschen da ist. Auch unsere Schwindelfreiheit wurde etliche Male auf die Probe gestellt. Vor allem beim Hakenleitersteigen am Schlauchturm hatten auch ein paar gestandene Männer gehörigen Respekt vor der Höhe. Aber es kann ja auch

nicht jeder Höhenretter werden. Auf unseren zahlreichen Exkursionen zum Beispiel an die Staatliche Feuerweherschule Geretsried, einen Bauernhof zur Großtierrettung oder ins Grubenrettungszentrum nach Peißenberg konnten wir auch einiges an Erfahrungen für unser künftiges Feuerwehrleben mitnehmen, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kam. Auch wenn einige dahingehend Bedenken hatten, haben wir allesamt unsere Laufbahnprüfung Ende Juli mit Bravour bestanden. Und auch die nächste Hürde, die Ausbildung zum Rettungssanitäter werden wir gemeinsam meistern. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmal bei allen Ausbildern und allen, die uns diesen außergewöhnlichen Lehrgang ermöglicht haben.

*Maximilian Böck*

**Pm**  
**brandschutz center**

**Brandschutz & Sicherheitstechnik**  
Am Mittleren Moos 37  
86167 Augsburg  
Tel. 08 21/56 97 90-0  
Fax 08 21/56 97 90-29  
[www.brandschutzcenter.de](http://www.brandschutzcenter.de)





# Endlich mal ein richtiger Löschzug ...



## Gerätefahrzeug: 67.000 kg; Länge 21,06 m

- Druckdichte Kabine für den Lokführer
- Generator 52 kVA für Bordnetz
- Atemluftkompressor 950 l/min, 300 bar; Abfüllstation im Gerätefahrzeug für Atemluftflaschen mit Booster.
- Feuerlöschanlage: Ein Wasserwerfer auf Kabinendach 2.400 l/min, 8 bar Wurfweite 70 m Wasser und 60 m Schaum.
- Sonstiges Einsatzmaterial: Ölbindemittel; Pulverlöcher; Gasmessgerät; Schienenrollwagen Rettungskettensäge; Treibstoff; Hydr. Rettungsgeräte; Prüf und Erdungsstangen, Mineralölpumpe und Schläuche, sonstiges Werkzeug

## Tanklöschwagen: 90.000 kg; Länge 17,48 m

- Druckdichte Kabine für den Lokführer
- Pumpenaggregat Ziegler (angetrieben mit einem 232 KW 6 Zylinder Deutz)
- 6000 l bei 10 bar
- Druckluftschaumsystem CAFS; 52.000 l Wasser im beheizten Tank; 1.600 l Schaumextrakt; 100 l Spezialschaum CAFS;

Ein interessanter Bericht über den Besuch beim BLS Löschzug 04; Standort Frutigen in der Schweiz. Die hochinteressante Besichtigung führte Hans Peter Selg durch. Die Schweiz unterhält mit ihren rund 5.200 Bahnkilometern davon rund 430 km im Tunnel mehrere Löschzüge, für die Sicherheit von mehr als 460 Millionen Bahnmitreisende im Jahr. Güterverkehr auf der Schiene ca. 10 Milliarden Tonnenkilometer, wobei ein Tonnenkilometer der Beförderung einer Tonne über einen Kilometer entspricht. (Beförderungszahlen von 2019, der Schweizer Eidgenossenschaft, Bundesamt für Statistik)

Die **BLS** Lötschbergbahn (**BLS**) ist eine Eisenbahngesellschaft in der **Schweiz**. Sie entstand 1997 durch die Fusion der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS).

Der Lötschbergbasistunnel verbindet auf über 34 km Tunnellänge den Kanton Bern mit dem Kanton Wallis.

### Standort Löschzug 04 in Frutigen

Der LRZ 04 der BLS ist selbstfahrend und besteht aus Gerätefahrzeug, Tanklöschwagen sowie zwei Rettungsfahrzeugen. Der Antrieb erfolgt mit je zwei Powerpacks (Dieselmotor mit Turbolader, Automatikgetriebe mit eingebautem Retarder und Kühlsystem) nach EURO III-Norm mit je 315 kW Leistung in den Rettungsfahrzeugen und im Gerätefahrzeug. Alle Führerstands-kabinen sind druckdicht ausgeführt und verfügen über eine Atemluftversorgung, welche einen Überdruck erzeugt. Der gesamte Atemluftvorrat des Zuges beträgt rund zwei Millionen Liter.

### Sonstiges feuerwehrtechnisches Material:

- Mobiler Wasser- und Schaumwerfer 1.200 l; Hydroschilder; Scheinwerfer; Schlauchmaterial 1.000 m; Prüf- und Erdungsstange

## Rettungsfahrzeug: 60.000 kg; Länge 21,06 m

- Außenluftunabhängiger Hauptraum mit leichtem Überdruck mit Schleuse; Platz, für 60 Personen oder 40 Personen und 9 Krankentragen.
- Arbeiten vor der Schleuse über Schlauch angesteckte Atemschutzmasken, Versorgung mit Atemluft über stationärer Atemluftversorgung
- 21 Atemschutzgeräte, Sanitätsmaterial; Schaufeltragen, Defibrillatoren; Vakuummatratzen;



### Einsatzkonzept:

Der Lösch- und Rettungszug 04 fährt als selbstfahrende Zugeinheit an den Einsatzort. Dort angekommen, kann der Zug getrennt werden. Gerätefahrzeug und Tanklöschwagen bleiben zur Brandbekämpfung oder Personenrettung an der Einsatzstelle, während die Rettungsfahrzeuge im Shuttlebetrieb Personen vom Unfallort evakuieren können.

### Einsätze:

Defekt an der Lokomotive – Abschleppen vom Personenzug; Tiere in Tunnelröhre, Wassereintrich im Tunnel; Rettungsdiensteinsätze, Umwelteinsätze, Hydrauliköl, sonstige Hilfeleistungseinsätze Stromausfall ...

Für weitere Einsätze können Module – hubschraubertaugliche Rollwagen; hydraulische Geräte; Stromversorgung; Rettungssägen; Wasserwehr; Ölwehr; Wagensicherung – zur Einsatzstelle geflogen oder mit Feuerwehrfahrzeugen über die Dienst-, Lüftungs- und Fluchtstollensysteme zur Einsatzstelle gebracht werden.



## Wir gehen für Augsburg durchs Feuer – gehst Du mit?

Bei der Berufsfeuerwehr Augsburg arbeiten rund 280 Menschen. Ein Großteil von ihnen als Einsatzbeamte im Alarmdienst. In den nächsten Jahren gehen jedoch zahlreiche Beamte in den Ruhestand. Um eine personelle Lücke zu vermeiden sucht die Berufsfeuerwehr Augsburg deshalb verstärkt nach Nachwuchs. Die nächsten Jahre wird jährlich eine Grundausbildung stattfinden. In diesem Lehrgang lernen die Brandmeister-Anwärter die Grundlagen des Feuerwehrhandwerks. Im Rahmen des Lehrganges wird den Feuerwehranwärtern viel Fachwissen wie Gerätekunde, Einsatzlehre, Verbrennungslehre und viel weiteres Fachwissen vermittelt. Aber auch der praktische Teil kommt nicht zu kurz. In über 150 Einsatzübungen werden die Anwärter auf ihre spätere Tätigkeit im Alltag einer Berufsfeuerwehr vorbereitet. Des Weiteren gehört das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens und eines Rettungsschwimmerlehrganges zur Ausbildung. Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen praktischen, theoretischen und mündlichen Teil. Nach dieser ersten Hürde besuchen die angehenden Einsatzkräfte noch weitere Lehrgänge und arbeiten im Rahmen ihrer Ausbildung im Rettungsdienst und in Krankenhäusern mit, da die Ausbildung zum Rettungssanitäter ebenfalls Bestandteil des Feuerwehrberufes ist. Nach Abschluss aller Lehrgänge und Prüfungen werden die jungen Einsatzkräfte einer Wachabteilung zugeordnet und versehen zusam-

men mit den erfahrenen Kollegen ihre ersten Einsatzzdienste im 24 Stunden-dienst auf einer Feuerwache der Berufsfeuerwehr Augsburg. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens werden die Kollegen noch weitere Lehrgänge wie die Ausbildung zum Einsatztaucher oder Höhenretter besuchen, und können sich darüber hinaus noch mit weiterführenden Lehrgängen qualifizieren.

Bewerben für eine Stelle bei der Berufsfeuerwehr Augsburg können sich alle, die sämtliche Einstellungs Voraussetzungen erfüllen. Für den Lehrgang 2022 gelten folgende Voraussetzungen. Einstellungs Voraussetzungen:

- Deutsche/Deutscher oder Staatsangehörige/Staatsangehöriger eines Staates der EU
- Das 32. Lebensjahr darf zum Tag der Einstellung noch nicht vollendet sein. Geburtsdatum nach dem 1.3.1990
- Volle körperliche Tauglichkeit (hohe sportliche Leistungsfähigkeit, Mindestgröße 165 cm, Mindestsehstärke ohne Sehhilfen: 30%, Schwindelfreiheit); Inhaber eines Schwimmabzeichens in Bronze, Tauchertauglichkeit, Führerschein Kl. 3 oder B
- Hauptschulabschluss oder einen vom Staatsministerium für Unterricht und Kultur, Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Eine abgeschlossene, für den feuerwehrtechnischen Dienst förderliche Berufsausbildung

- Der Wohnsitz ist so zu wählen, dass die Dienststelle bei normalen Verkehrsverhältnissen innerhalb von 60 Minuten zu erreichen ist (Residenzpflicht)
- Nachgewiesener Impfschutz gegen Masern
- Bestehen der Einstellungsprüfung

**Die Einstellungsprüfung gliedert sich in mehrere aufeinander aufbauende Abschnitte:**

### Sportlicher Einstellungstest der Berufsfeuerwehr Augsburg

Der Feuerwehrberuf ist im Einsatz mit hoher körperlicher Belastung verbunden. Die Berufsfeuerwehr Augsburg (und auch die anderen Berufsfeuerwehren in Bayern) testen daher insbesondere die körperliche Fitness ihrer Bewerber. Denn von ihrer Ausdauer und ihrer Kraft können Einsatzerfolg oder gar Menschenleben abhängen. Die Beamtinnen und Beamten einer Berufsfeuerwehr müssen daher über ein hohes Maß an Ausdauer und Kraft verfügen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass viele unsere Bewerber den Sporttest unterschätzen. Bei jeder Einstellungsprüfung fällt ein hoher Prozentsatz der Kandidaten aufgrund mangelnder körperlicher Leistungen aus dem Rennen! Dies können Sie vermeiden, indem Sie sich sportlich auf die Prüfung vorbereiten.



Wir gehen für Augsburg  
durchs Feuer – gehst du mit?

augsbuurg.de/feuerwehr



Feuerwehr fetzt! Komm ins Team!

augsbuurg.de/feuerwehr

### Die Übungen:

1. 1000-m-Lauf
2. Kasten-Bumerang-Test
3. Wechselsprünge
4. Klimmzüge
5. Drehleitersteigen
6. Streckentauchen
7. 50m Schwimmen

#### Übung 1: 1000m Lauf

2,5 Runden auf einer 400m Laufbahn  
Mindestanforderung: 4:10 min.  
So können Sie sich vorbereiten: Dauerlauf, Tempoläufe, Steigerungsläufe

#### Übung 2: Kasten-Bumerang-Test

Runde 1: Start ist bei Übung 1 mit einer Rolle vorwärts – direkt weiter zu Übung 2 – über die Langbank balancieren – beim Abgang muss ein Fuß auf dem kleinen Kasten aufsetzen – um den Leitkegel springen – zurück durch das Kastenteil kriechen – um den Leitkegel zur Übung 4 – Boxsack (Gewicht 30 Kg.) aufnehmen – über die Kastentreppe tragen (Gewicht darf den Boden nicht berühren) – Gewicht ablegen – um den Leitkegel zur Übung 5 – Sprung über den Bock (Höhe 135cm) – um den Leitkegel zurück zur Matte – Runde 2 und 3 wie bei Runde 1 beschrieben – am Ende der 3. Runde mit der Hand die Matte abschlagen zum Stoppen der Zeit.

Maximalzeit: 1:45 Minuten

So können Sie sich vorbereiten: Sprungtraining, Sprinttraining, Balanceübungen

#### Übung 3: Wechselsprünge

Beidbeiniges Überspringen einer Langbank in 30 Sekunden  
Hin und zurück = 2 Wechselsprünge  
Mindestanforderung: 42 Wechselsprünge in 30 Sekunden  
So können Sie sich vorbereiten: Sprungtraining, Seilspringen, Wechselsprünge

#### Übung 4: Klimmzüge

Aus dem Langhang über die Stangenhöhe hinaufziehen (Kinn über Stange)  
Die Griffwahl ist nicht relevant.  
Mindestanforderung: 3 Klimmzüge  
So können Sie sich vorbereiten: Hanteltraining, Schrägklimmzüge, Klimmzüge

#### Übung 5: Drehleitersteigen

Sicheres und schnelles Besteigen einer Drehleiter die auf eine Höhe von 30 Metern ausgezogen ist und einen Aufrichtwinkel von 75 ° aufweist. Sie steigen in Sportkleidung und Turnschuhen und sind gesichert. Weitere Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Anforderung: max. 60 Sekunden

So können Sie sich vorbereiten: Treppentläufe

#### Übung 6: Streckentauchen

Start aus dem Wasser von der Wasseroberfläche. Der Körper muss während des Tauchens vollkommen unter Wasser sein. Sollte ein Körperteil die Wasseroberfläche durchbrechen wird dieser Punkt als Endpunkt gewertet. Technische Hilfsmittel wie bspw. Flossen oder Schwimm/Tauchbrillen oder Nasenklammer sind nicht zugelassen.

Mindestanforderung: 14 Meter

So können Sie sich vorbereiten: Atemübungen, Verbessern der Schwimmtechnik, Tauchübungen (unter Aufsicht!)

#### Übung 7: 50 Meter Schwimmen

Es muss eine Strecke von 50 Metern absolviert werden. Der Startpunkt (Beckenrand oder aus dem Wasser) wird dem Prüfling überlassen. Auch der Schwimmstil ist frei wählbar. Technische Hilfsmittel wie bspw. Flossen oder Schwimm/Tauchbrillen oder Nasenklammern sind nicht zugelassen.

Mindestanforderung: 46:00 Sekunden

So können Sie sich vorbereiten: Schwimmtraining, Üben von Start und Wende

#### Praktischer Teil:

Verschiedene praktische Prüfungen zur Feststellung Ihrer handwerklichen Fähigkeiten sowie kleine Aufgaben aus der ersten Hilfe.

#### Schriftlicher Teil:

Deutsch- Sprach- und Grammatiktest

Schriftlicher Logiktest

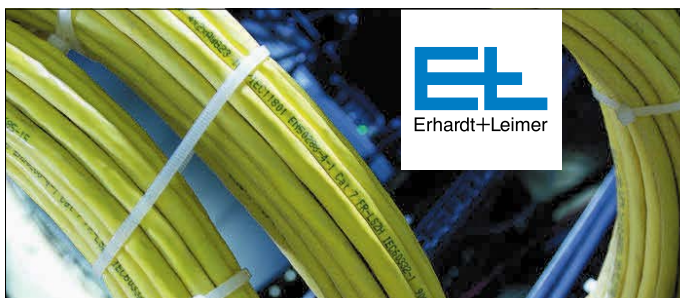
Rechnen

Fragen zur Allgemeinbildung

Weiterführende Informationen zu einer Karriere bei der Feuerwehr finden Sie unter:

<https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/berufsfeuerwehr/>

Anselm Brieger



Wenn's um **Strom** geht,  
sollten Sie uns **einschalten**

Jetzt bewerben und durchstarten!  
Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH

Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH | Leitershofener Straße 80 | 86157 Augsburg

[www.el-elektroanlagen.com](http://www.el-elektroanlagen.com)

## IHR SPEZIALIST AUS GERSTHOFEN JÄGER OHG

Pannen – Abschleppen – Bergung – 24 Std. Service

Überführungen – Spezialtransporte – Ölspurbeseitigung

Kranservice – Tiefgaragen – Parkhausservice



Tel. 0821/29778-0

Fax 0821/29778-99

Robert-Bosch-Str. 3 · 86368 Gersthofen

# Drei Neue ELW 1 für die Berufsfeuerwehr Augsburg

Im Frühjahr 2021 konnten bei der Berufsfeuerwehr Augsburg gleichzeitig drei identische neue Einsatzleitfahrzeuge in Dienst gestellt werden.

Die neuen Fahrzeuge ersetzen die Vorgängerfahrzeuge für die beiden Zugführer auf der Haupt- und Südfeuerwache sowie dem Einsatzleitdienst (ELD).

Alle Fahrzeuge sind jeweils mit einem Führungsdienst aus dem gehobenen oder höheren Dienst und einem Führungsassistenten besetzt. Nachdem erstmalig zeitgleich drei ELW beschafft werden konnten, bekam das Sachgebiet Fahrzeugtechnik von der Amtsleitung den Auftrag, das Konzept der bestehenden ELW zu überprüfen und die Fahrzeuge in Bezug auf Informations- und Kommunikationstechnik nach Stand der Technik zu beschaffen. Grund genug, einen Arbeitskreis unter der Federführung der Abteilung Technik, bestehend aus einem Vertreter der Zugführer der Haupt- und Südfeuerwache sowie den Sachgebietsleitern der Ausbildung, Funk- und Elektrotechnik, Informationstechnik, Gerätetechnik und Einsatzvorbereitung, ins Leben zu rufen.

Ziel des Arbeitskreises sollte es sein, ein einfach zu bedienendes Fahrzeug, mit allen notwendigen technischen Geräten für die Informations- und Kommunikationstechnik zu beschaffen, dass den Anforderungen an das Einsatzgeschehen der Stadt Augsburg gerecht wird.

Die folgenden Vorschläge und Anregungen wurden geprüft und, sollten sofern technisch bzw. finanziell möglich, in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt werden:

- Ausgelegt für die Führerscheinklasse B, d. h. max. 3.500 kg
- Vier Einzelsitze die alle uneingeschränkt während der Fahrt nutzbar sind
- Schiebetüre rechts, um einfach Umbauarbeiten im technischen Bereich zu ermöglichen
- Einfache kompakte leicht veränderbare Bauweise, um bei Bedarf die technischen Module (Funkgeräte, PC, usw.) schnell und einfach umbauen zu können.
- Einfache Bedienung der Funk- und Kommunikationstechnik
- Lagerung der Ausrüstung in DIN Boxen für schnelles und einfaches Umlagern bei Fahrzeugtausch
- Heckseitiger Witterungsschutz
- Große Ablageflächen
- Einfache Möglichkeiten zur Lagerdarstellung und Einsatzdokumentation.

Beim Fahrgestell wurde in der Leistungsbeschreibung die Abgasnorm Euro VI D mit einem Straßenantrieb, Automatikgetriebe, Motorweiterlaufschaltung und zuschaltbarer Drehzahlerhöhung sowie die gängigen Sicherheitssysteme gefordert.

## Technische Daten Fahrgestell

Fahrgestell	MAN TGE 3.180
Radstand	3640 mm
Wendekreis	13,60 m
Motorleistung	130 kW/177 PS
Abgasstufe	Euro VI D
Getriebe	Automatikgetriebe, 8 Vorwärts- und 1-Rückwärtsgang
Sonstiges	Schleuderketten, ABS, ESP, Unfalldatenspeicher, Kollisionswarner, Notbremsassistent, Spurhalteassistent

Bewusst wurde das Fahrgestell auf eine Nutzlast von 4.000 kg ausgewählt, aber nur auf 3.500 kg zugelassen, um den Anforderungen und Belastungen für ein Einsatzfahrzeug gerecht zu werden und bei Bedarf im späteren Verlauf aufgrund der Gewichtsreserven das Fahrzeug auflasten zu können. Mit dieser Maßnahme erhoffen sich die Verantwortlichen geringere Wartungskosten bzw. weniger Ersatz von Verschleißteilen aufgrund der geringeren Belastung/Abnutzung von Achsen, Federung und Bremsen.

Wie bei allen Augsburger Kleinfahrzeugen wurden auch die ELW mit handelsüblichen Rundumkennleuchten ausgestattet, um die Ersatzteilvorhaltung und somit geringe Fahrzeugausfallzeiten bei einem technischen Defekt zu verringern. Um den Lärmpegel im Fahrgastraum bei Fahrten mit Folgetonhorn zu verringern wurden die Martinhörner in die Stoßstange integriert eingebaut. Zudem steht ein Elektrohorn mit Stadt-/Landfunktion zur Verfügung. Für die Kommunikation während der Einsatzfahrt mit Sondersignal reduzieren diese Maßnahmen den Lärmpegel deutlich, was auch zu einer Reduzierung des Stressfaktors beiträgt.

Für eine bessere Erkennbarkeit und Erhöhung der Sicherheit an der Einsatzstelle wurde auf dem heckseitig montierten ausziehbaren Witterungsschutz das Fahrzeug mit einer Umfeldbeleuchtung, heckseitigen Verkehrsabsicherung und blauen LED-Heckblitzleuchten ausgestattet.

Das Fahrzeug bietet Platz für vier Personen. Gemäß Einsatztaktik der Berufsfeuerwehr Augsburg werden Einsätze in Zugstärke selbstständig abgewickelt. Bei größeren Einsatzlagen wechselt der Fahrer des Zugführers in das Fahrzeug des Einsatzleitdienstes. So stehen zwei ausgebildete Führungsassistenten sofort für die Abwicklung des Funkverkehrs, Lagekartendarstellung und Dokumentation zur Verfügung. Bei größeren Einsätzen mit Koordinierungsbedarf steht zudem noch eine Unterstützungsgruppe ÖEL (Örtliche Einsatzleitung) mit einem ELW UG-ÖEL (Annähernd vergleichbar einem ELW 2) zur Verfügung.

Die beiden Sitzplätze im Bereich der Funk- und PC Arbeitsplätze sind mit einem 3-Punkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.

**KUNZ**  
am Gaskessel

Ein Unternehmen der Alfa Gruppe

GRUPPE

**Recycling von und Handel mit:**

- Stahl- und Eisenschrotten
- Metallen und Ne-Metallen
- Holz, Glas und Kunststoffen
- Wertstoffen

**Europaweiter Transport von Stückgut, Schüttgut und Palettenware**

**Traditionsunternehmen seit 1890**

**Telefon 0821 24678-0, [www.kunz.de](http://www.kunz.de)**



tet, drehbar und in der Länge verstellbar und können somit auch während der Fahrt vollständig genutzt werden. So können jederzeit Ausbildungsbeamte, Praktikanten oder Referendare ohne große Einschränkungen ihren Auswärtigen Abschnitt bei der Feuerwehr Augsburg in der jeweiligen Position als Zug- oder Verbandsführer absolvieren. Die Sitzanordnung ermöglicht einen Austausch und Absprachen bereits während der Einsatzfahrt.

Griffbereit, während der Anfahrt im angeschnallten Zustand erreichbar stehen für den Fahrer- und Beifahrer jeweils in den Türablagen eingebaut je zwei HRT Digitalfunkgeräte und eine Handlampe zur Verfügung.

Das Ex-Messgerät kann ebenfalls bereits auf der Anfahrt sicher entnommen und für den Einsatz vorbereitet werden.

Zwei weitere, Ex-geschützte HRT Digitalfunkgeräte sind Fahrzeugmittig an der Stirnseite des Funktisches zwischen Fahrer- und Beifahrersitz verbaut.

Im Funktisch stehen für die Kommunikation vier digitale Fahrzeugfunkgeräten MRT von Sepura zur Verfügung. Die unterschiedliche farbliche Markierung der Abdeckungen der Funkgeräte sowie der dazugehörigen Funkhörer garantieren neben den direkt daneben und in der Lautstärke verstellbaren Lautsprechern eine einfache Bedienung und Zuordnung der jeweiligen genutzten Funkgruppen. Zusätzlich kann an jedem Funkgerät bei Bedarf ein zur PSA der Führungsassistenten dazugehöriger Ohrlautsprecher eingesteckt werden.

Ein für Fahrzeuge geeignetes Computersystem mit einem 24-Zoll-Flachbildschirm und dazu passendem kombinierten Multifunktionsgerät zum Faxen, Scannen, Drucken und Kopieren ermöglichen eine tadellose Kommunikation. Dieser Betrieb wird über ein GSM Gateway und einem leistungsstarken Fahrzeug Router sichergestellt. Ein handelsübliches, robustes Mobilfunktelefon vervollständigen die Kommunikationsausrüstung.

Für die Funkbedienung und Navigation auf der Anfahrt steht das Funkinformationssystem LARDIS ONE zur Verfügung.

Zur besseren Lagerdarstellung stehen zur Unterstützung ein im Fahrzeugheck schwenkbares und abnehmbares Whiteboard zur Verfügung. Das Whiteboard kann vom Funktisch wie auch von der Fahrzeugheckseite beschrieben werden. Außerdem wurden die oberen Innenseiten der Hecktüren ebenfalls mit einer weißen, magnetischen, zur Beschriftung geeignet, Platte beschichtet.

Alle drei Fahrzeuge wurden identisch und gleich ausgebaut. Lediglich das Fahrzeug des Einsatzleitdienstes ist zusätzlich mit einer Wärmebildkamera, hochwertigeren Messausrüstung und der Hommel Gefahrgutdatenbank in Papierform ausgestattet. Durch die Einbindung der einzelnen Fachbereiche, der großartigen Unterstützung der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main, sowie einer äußerst motivierten kreativen und flexiblen Ausbaufirma Häusler Funksysteme aus Igling hat sich im Nachgang bei der Betrachtung der Fahrzeuge der Zeitaufwand und die lange Planungszeit als absolut lohnend herausgestellt.

Mit der Indienstellung der neuen ELW konnte eine sehr hohe Akzeptanz und Mitarbeiterzufriedenheit bei den Führungsdiensten und Führungsassistenten erreicht werden.

Nach Ablauf der Leasingverträge von vier Pkw VW up konnten im März als Ersatzfahrzeuge ebenfalls vier Stück Fiat Panda mit Hybridantrieb als Leasingfahrzeuge mit einer Vertragslaufzeit von vier Jahren in Empfang genommen werden. Die neuen, rot lackierten Fahrzeuge, sind im Augsburger Design beklebt und werden schwerpunktmäßig für kürzere Dienstfahrten durch die Abteilung Vorbeugender Brandschutz genutzt. Auf den Einbau einer Sondersignalanlage wurde bewusst verzichtet. Zusätzlich steht den Kollegen der Abteilung Vorbeugender Brandschutz für die innerstädtischen Dienstfahrten noch ein E-Bike zur Erledigung und Wahrnehmung von dienstlichen Terminen zur Verfügung.

*Albert Kreutmayr*



Liebe Einsatzkräfte:  
Ihr seid immer da,  
wenn man Euch braucht.

**DANKE**

für Eure wichtige Arbeit!



**SPD DIE LINKE** die soziale fraktion

[www.spd-dielinke-augsburg.de](http://www.spd-dielinke-augsburg.de)

# Einsatzbericht: Feuer in der Karolinenstraße



Freitag, 10.9.2021. Gegen 17:20 gingen dreißig bis vierzig Notrufe in der Leitstelle Augsburg ein. Die Anrufenden meldeten einen Wohnungsbrand in der Augsburger Innenstadt, unweit des Rathausplatzes, in der Karolinenstraße 15.

Initial wurde der Löschzug der Feuerwache 1 alarmiert, der um ein Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr erweitert war (s. g. „B3P“ – Brand 3 Person).

Noch auf Anfahrt erhöhte der Einsatzleiter das Alarmstichwort auf „B4“ – Brand 4 – aufgrund einer Vielzahl weiterer Notrufe. Nun waren zwei Löschzüge auf dem Weg zur Karolinenstraße. Im Bereich der Jakobskirche konnten die Kräfte der Feuerwache 1 bereits eine deutliche Rauchentwicklung wahrnehmen. Bei Eintreffen um 17:25 bot sich auf der Gebäudevorderseite folgendes Lagebild: Dichter schwarzer Rauch aus dem dritten OG und hellgrauer Rauch aus dem dahinterliegenden Dachstuhl, dessen wahre Dimension zunächst überhaupt nicht ersichtlich war. Der Treppenraum im EG war bereits leicht ver Raucht, die Geschäfte im EG noch nicht geräumt.

Löschzug 1 positionierte sich auf der Vorderseite so, dass die Drehleiter 1 in Anleiterbereitschaft gehen konnte und noch genügend Aufstellfläche für eine weitere Drehleiter auf der Vorderseite blieb.

Die kurze Anfahrt, das schnelle Positionieren des Löschzugs, die sehr schnelle Erkundung durch einen Kollegen der Berufsfeuerwehr Köln, der zufällig zugegen war, die rasche Entscheidung für den Einsatzschwerpunkt im dritten OG mündeten in einen schnellen, druckvollen Innenangriff mit zwei Trupps unter schwerem Atemschutz und zwei C-Rohren in das dritte OG, mit dem Ziel der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Zu diesem Zeitpunkt konnte nicht sicher ausgeschlossen werden, dass sich dort oder in darüberliegenden Geschossen noch Menschen aufhielten.

Etwa zeitgleich traf der zweite Löschzug auf der Gebäuderückseite im Bereich der Steingasse ein. Sein Auftrag war ein Hubrettungsfahrzeug auf der Rückseite im Bereich der Steingasse in Stellung zu bringen und etwas später Trupps unter

Atemschutz mit C-Rohren über die Dachterrasse des rückwärtigen Anbaus im Innengriff einzusetzen. Ziel war die Personensuche und die Brandbekämpfung von zwei Seiten.

Zwischenzeitlich tauchten drei Bewohner aus dem dritten OG auf, die sich zuvor selbst in Sicherheit gebracht hatten. Sie berichteten von einer explosionsartigen Brandausbreitung in der Wohnung im dritten OG durch einen E-Scooter und gaben an, dass die Wohnung im dritten OG genauso wie Wohnungen in den darunterliegenden Geschossen sicher menschenleer waren. Dass sich noch Bewohner in der Wohnung im vierten OG oder darüber aufhielten, konnten Sie nicht sicher ausschließen. Daraufhin gingen weitere Trupps in das vierten OG und darüber zur Menschenrettung vor.

Die drei Personen aus der Brandwohnung konnten der rettungsdienstlichen Versorgung zugeführt werden. Mehrere Personensuchen wurden durchgeführt; keine weiteren Personen waren in den Wohnungen.

Die Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft wurden evakuiert und nach Personen abgesucht. Gegen 17:49 hatte der Innenangriff in den Obergeschossen gute Wirkung gezeigt, das Feuer war augenscheinlich in Gewalt gewesen.

Nach 18 Uhr nahm die Branddynamik langsam wieder zu. Die Ursache lag in der besonderen Bauweise des Objekts. Beim Brandobjekt handelte es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude mit drei Obergeschossen und einem zweigeschossigen, ausgebauten Dachstuhl. Das Gebäude verfügte zudem über einen rückwärtigen Anbau mit der Hausnummer 15 A.

Der aus dem Jahr 1570 stammende Gebäudekern war in großen Teilen in Holzbauweise ausgeführt: Holztreppen, Holzwände, Fehlböden und -decken. In Kombination mit Hohlräumen und Versorgungsschächten, die zunächst nicht ersichtlich waren, führte die Bauweise dazu, dass der zunächst augenscheinlich unter Kontrolle stehende Brand wieder zunehmend an Dynamik gewann.

Parallel zum Innenangriff mit mehreren Rohren wurde nun an der Öffnung der Dachhaut gearbeitet, mit dem Ziel, Hitze und Brandrauch ins Freie abzuführen und so die Löscharbeiten zu erleichtern und erträglicher zu machen.

Die Öffnung der Dachhaut zur Ableitung der entstehenden Hitze gestaltete sich sehr schwierig. Durch die verwinkelte Bauweise auf der Rückseite und die Straßenbahnoberleitungen auf der Vorderseite konnte keine der mittlerweile drei zu Löscharbeiten eingebunden Drehleitern ihre volle Wirkung entfalten.

Inzwischen waren über drei Löschzüge im Einsatz und weitere Kräfte in Bereitstellung in der Karlstraße. Alle Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr waren besetzt und der Reservelöschzug der Berufsfeuerwehr wurde in Dienst genommen.

Die Löscharbeiten gestalteten sich zunehmend schwieriger und kräftezehrender. Meldungen über eine zunehmende Ver Rauchung der Augsburger Altstadt lagen vor. Probleme mit der Statik des Gebäudes durch den Brand waren zu befürchten und der damit verbundene Einsatz weiterer Kräfte anderer Fachdienste war nicht auszuschließen. Dies führte zur Einberufung einer Örtlichen Einsatzleitung nach Bayerischem Katastrophenschutzgesetz (Art. 15 BayKSG). Parallel wurde eine Koordinierungsgruppe um den Ordnungsreferenten Herrn Pintsch und bestehend aus den Fachreferaten und Fachämtern gebildet, um das agile, referatsübergreifende Arbeiten im Hintergrund zu gewährleisten und so die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen.

Mit fortschreitender Zeit gewann der Schutz der Nachbargebäude vor der Brandausbreitung an Bedeutung. Im Gebäudeinnern der Nachbargebäude wurden Schutzrohre gestellt, mit Drehleiterkorbböden konnte ein Übergreifen des Brandes auf die benachbarten Dachstühle durch die Wärmestrahlung erfolgreich verhindert werden.

Nach etwa fünf Stunden Innenangriff empfahlen die Statiker von THW und Bauordnungsamt den Abbruch des Innenangriffs (durchgebrannte Fehlböden, Holzdecken, instabiler Dachstuhl, Holztreppen). Die weitere Brandbekämpfung und



anschließenden Nachlöscharbeiten hätten das Begehen des Objekts erfordert. Das maschinelle Abtragen der Obergeschosse, beginnend mit dem Dachstuhl, soweit zur Brandbekämpfung nötig, war nun erforderlich geworden. Das Einsatzziel für die Nacht zum 11.9. war der Schutz der Nachbargebäude vor der Brandausbreitung bis zu den Morgenstunden. Durch den qualifizierten Außenangriff konnte der Brand über die Nacht eingedämmt werden. Durch einen Kommunikationsfehler gelangten in den Morgenstunden des 11.9. wenige Liter Löschschaum in die Wasserversorgung. Umgehend wurde die Bevölkerung gewarnt und durch die Stadtwerke das Trinkwasserrohrsystem gespült.

Am Abend des 11.9. begann der Teilabriss des Gebäudes durch einen 70-Tonnen-Spezialbagger. Zuvor mussten die Straßenbahnoberleitungen in der Karolinenstraße abmontiert und ein großflächiges, einen halben Meter hohes Kiesbett aufgeschüttet werden, um Karolinenstraße und Straßenbahnschienen vor der Beschädigung durch das Gewicht des Baggers zu schützen. Das lasergestützte Einsatzstellensicherungssystem des THW war an den Gebäuden installiert, um vor unmittelbarer Einsturzgefahr zu warnen. Vor dem Einriss des Dachstuhls wurde die Madonnenfigur gerettet. Die Abbrucharbeiten dauerten bis zu den frühen Morgenstunden des 12.9.

Am 12.9. wurden Nachlöscharbeiten in Bereichen durchgeführt, die nun zugänglich geworden waren und etliche Kubikmeter Abbruch wurden abtransportiert. Nach der Beendigung der Nachlöscharbeiten wurden beginnend am frühen Morgen des 13.9. regelmäßig Brandnachschaun durchgeführt.

Am 13.9. wurde die Einsatzstelle durch städtische Statiker in Augenschein genommen. Diese Begutachtung hatte einerseits zum Ergebnis, dass die Hausnummer 15 und die Hausnummer 13 ihre Gebäudetrennwand miteinander teilten. Dies war für die weiteren Maßnahmen entscheidend, wie sich später herausstellen sollte. Zum anderen ergab die Begutachtung, dass ein Teil des Südgiebels als akut einsturzgefährdet eingeschätzt wurde. Er drohte in den Dachstuhl des Nachbargebäudes zu fallen, was einen immensen Schaden bedeutet hätte. Mit dem Spezialbagger, einem Kran und Höhenrettern der Berufsfeuerwehr wurde das kritische Giebelstück zum kontrollierten Einsturz gebracht und die Gefahr für das Nachbargebäude abgewehrt.

Am 14.9 kam es zu einem erneuten Brandausbruch in der Hausnummer 15. Diesmal im Bereich eines Aufzugsschachts und im hinteren Bereich. Zur Brandbekämpfung wären umfassendere Abrissarbeiten erforderlich gewesen. Weitere Abriss-



arbeiten hätten eine konkrete Einsturzgefahr für das Nachbargebäude mit Nr. 13 verursacht, weil sich Nr. 13 und Nr. 15 die Gebäudetrennwand teilten und die Gebäudefassade von Nr. 15 die Nr. 13 mit stützte. Deshalb wurde entschieden, mit einem weiteren Spezialbagger so viel wie möglich Brandlast aus Nr. 15 auszuheben. Über 100 m<sup>3</sup> Brandlast wurden in der Nacht vom 14.9. zum 15.9. ausgehoben. Dabei wurden zwei Hohlräume geöffnet, die bislang außer Reichweite waren. Dies führte in Summe zum Einsatzabschluss.

Über die nächsten Tage wurden mehrmals täglich Brandnachschaun durchgeführt und die Einsatzstelle an die Eigentümer übergeben.

Die Karolinenstraße war für mehrere Wochen für den Individualverkehr gesperrt, über mehrere Tage musste Schienenersatzverkehr gestellt werden.

Die Polizei ermittelte die Brandursache: ein gerade am Ladegerät angeschlossener E-Roller-Akku.

Sachschaden: Mehrere Millionen Euro

Insgesamt waren 150 Pressluftatemgeräte im Einsatz

Über die fünf Tage hinweg wurden ca. 3.500 l Schaummittel verbraucht.

Alle verfügbaren Kräfte von Berufsfeuerwehr Augsburg und alle sieben Freiwilligen Feuerwehren in Augsburg waren im Einsatz. Zudem musste auch der Brandschutz im gesamten Stadtgebiet Augsburg aufrechterhalten werden.

Das in der Karolinenstraße ansässige Restaurant John Benton versorgte die eingesetzten Einsatzkräfte über mehrere Tage.

*Dr. Michael Vester*



**86368 Gersthofen/Hirblingen**  
**Täfertinger Straße 15**  
**Telefon 08 21 / 26 789 26**  
**Telefax 08 21 / 26 789 29**

**Rufen Sie uns an,**  
**wir beraten Sie gerne.**

**info@fluessiggas-profi.de**  
**www.fluessiggas-profi.de**

*... mit Sicherheit preiswert versorgt.*





Gasflaschen  
eigene Füllstelle!

- Autogas-Tankstellen
- Armaturen u. Zubehör
- Flüssiggas DIN 51622
- Tankprüfungen
- Flüssiggastanks
- Kohlensäureflaschen

# In Bergheim brennt der Wald und bedroht den Stadtteil

## Übung der Örtlichen Einsatzleitung Stadt Augsburg

Am Samstag, den 16.10.2021, sind seit den frühen Morgenstunden alle Freiwilligen Feuerwehren (Bergheim, Göggingen, Haunstetten, Inningen, Kriegshaber, Oberhausen, Pfersee und Lechhausen) mit mehr als 20 Feuerwehrfahrzeugen und über 130 Feuerwehrmännern und -frauen zur Bekämpfung eines Vegetationsbrandes im Bergheimer Wald im Einsatz.

Der Einsatzleiter Feuerwehr hatte zur Schadensabwehr drei Einsatzabschnitte (EA 1: Brandbekämpfung, EA 2 Wasserentnahme und Förderung, EA 3 Pendelverkehr Tanklöschfahrzeuge) gebildet. Er wurde erstmalig von einer Unterstützungsgruppe Feuerwehr in seiner Führungsarbeit durch Erstellung eines Lagebildes und Einsatztagebuches, der Übernahme Funk- und Mobilkommunikation, etc. unterstützt.

Mit diesem real stattfindenden Übungsszenario und der theoretischen Annahme einer vorausgegangenen Trocken- und Hitzeperiode mit Waldbrandstufe 4 begann die Arbeit der Örtlichen Einsatzleitung der Stadt Augsburg (ÖEL).

Weitere Annahme war, dass das Feuer sich in Richtung Gut Bannacker ausbreitet und es zu ersten besorgten Notrufen aus Bergheim, Bobingen und Inningen bei Polizei und Feuerwehr aufgrund massiven Brandgeruches und vereinzelter Rauchschwaden kommt.

Aufgrund der Ausbreitung des Vegetationsbrandes und des Bedarfes weiterer Einsatzkräfte und Einsatzorganisationen wurde nach Art. 15 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) eine Örtliche Einsatzleitung unterhalb der Katastrophenschwelle für die Bewältigung dieses größeren Schadensereignisses eingesetzt.

Eine Örtliche Einsatzleitung wird im Auftrag der jeweiligen Kreisverwaltungsbehörde tätig und besteht aus einem vorab benannten Örtlichen Einsatzleiter, einer Unterstützungsgruppe (UG-ÖEL) sowie Einsatzleitern und/oder Fachberatern von im Katastrophenschutz Mitwirkenden.

Für diese Örtliche Einsatzleitung haben sich Verantwortliche der Feuerwehr, des Rettungs- und Sanitätsdienstes, der Polizei, des Technischen Hilfswerk, der Forstbehörde, der Bundeswehr und der Stadtwerke „Wasser“ am Waldrand von Bergheim eingefunden.

Beobachtet wurden diese von der Aufsichtsbehörde der Regierung von Schwaben, den für Katastrophenschutz zuständigen Referenten des Referat 7 „Bürgerinnen- und Bürgerangelegenheiten, Ordnung, Personal, Digitalisierung und Organisation“ sowie Referat 1 „Finanzen, Stiftung und Forsten“ und dem Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz.

Zielsetzung der Übung war die Wiederholung von bekannten Arbeitsabläufen und Einsatzgrundsätzen, Routine für den Einsatzfall und der Zusammenarbeit

zu prüfen, zu stärken und Schwachpunkte zu erkennen und Lösungsansätze zu benennen.

Das neue Fahrzeug Kater 12/1 der UG-ÖEL sollte einem Stresstest unterzogen und allen Teilnehmern die vielfältigen technischen Einsatzmöglichkeiten zugänglich gemacht werden. Des Weiteren wurde durch den Aufbau der ÖEL auf freiem Feld die Autarkie überprüft und den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, sich der Herausforderungen des Arbeitens ohne urbane Infrastruktur zu erinnern. Zusätzlich ging es darum, den Multicopter der Polizei und seine Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in Form von Bild, Video, Ton aus der Luft kennenzulernen und etwaige technische Schnittstellen in der Einspielung UG-ÖEL auszuprobieren. Schwerpunkt war, dass Einsatzleiter/Fachberater/Entscheider sich und ihre Arbeit und Expertisen kennen, treu dem Motto der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) „in Krisen Köpfe kennen“.

Im Verlauf des Übungseinsatzes musste der ÖEL und seine Fachberater 150 Teilnehmer eines Workshop auf Gut Bannacker evakuieren, einen umgestürzten „Rückewagen Holz“ in der Zufahrt zu Gut Bannacker bergen, ein Munitionsdepot vor „Funken-/Feuerflug“ sichern, die An- und Abfahrtswege nach Bergheim und dem Waldgebiet von „Katastrophentouristen“ befreien und sichern, eine Pfadfindergruppe im Bergheimer Wald am Sulzkopf retten, durch eine Wildschweinrotte verletzte Passanten auf der Straße und mehrere Senioren mit Atemnot in einem Alten-/Pflegeheim in Bergheim medizinisch versorgen und zu guter Letzt eine Herde schottischer Hochlandrinder, in Richtung Inningen ausgebrochen, einfangen.



Im Anschluss des Übungseinsatzes wurde von allen Teilnehmenden die Übung und die benannten Lernziele in einem moderierten Abschlussgespräch evaluiert. Es konnten wertvolle Erfahrungen mitgenommen und die Wichtigkeit solcher Übungen festgestellt werden.

Die Übung wurde federführend von unserem neuen Sachgebiet 25 Führungslehre und Stabsarbeit in Zusammenarbeit mit den SG 11 Katastrophenschutz und SG 22 Freiwillige Feuerwehr sowie der Unterstützung des Kommandanten der Feuerwehr Bergheim und dem Leiter der UG-ÖEL Göggingen ausgearbeitet. Grundlage bildete eine Ausarbeitung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten von einer vorangegangenen Vegetationsbrandübung im Waldgebiet Siebentischwald aus dem Jahr 2019.

Herzlichen Dank an alle Übungsteilnehmenden und der hervorragenden Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr Bergheim sowie dem konsequenten Einhalten der Hygienevorgaben in diesen besonderen Zeiten.

*Sven Schulenberg*

### Impressum

#### Herausgeber und Gesamtherstellung:

H-Verlag, Partner der Feuerwehren  
Taitinger Straße 62  
86453 Dasing  
Telefon/Telefax 082 05/69 97

#### Redaktionsleitung:

Friedhelm Bechtel  
Feuerwehr Augsburg

#### Satz und Repro:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer

Alle Rechte vorbehalten.  
Titel, Vignetten, Art und Anordnung  
des Inhalts sind urheberrechtlich  
geschützt.

Printed in Germany 2022  
26. Auflage

**Böhmermann**  
- Spenglerei  
- Technische Gase  
- Sanitärinstallation  
- Gasprüfung an  
Wohnmobil/-wagen  
- Füllstation für  
Propangas und Kohlensäure

**Autogas**  
www.Propangas-Augsburg.de LPG

Auf dem Nol 30  
Augsburg-Haunstetten  
Tel: 0821/ 8 38 96





Florian und Friedl sind Feuerwehrmänner und haben zusammen schon viele Einsätze erlebt. Für jeden Abend gibt es eine spannende Tier-Kurzgeschichte zum Vorlesen, die dann am Ende durch das Kind oder durch die Eltern vervollständigt werden kann. Anmerkung der Redaktion: Wir versuchten wahre Einsätze in kindgemäße Gute-Nacht-Geschichten umzuschreiben. Ich habe in vierfacher Weise die Erfahrung gemacht wie wichtig doch Gute-Nacht-Geschichten für Kinder sind. Wer wirklich genau wissen will, wie diese Geschichten ausgingen, der kann uns gerne eine E-Mail schreiben: [feuerwehr.pressestelle@augsburg.de](mailto:feuerwehr.pressestelle@augsburg.de) oder unter der 08 21/324 37 112 anrufen. Hinweis für die Eltern: Alle Geschichten gingen für alle Beteiligten wirklich positiv aus. Die Gute-Nacht-Geschichten sind mit den original Einsatzbildern für jeden Tag versehen und zum Ausschneiden gedacht.



**Daniel Dackel** hatte schon ganz viel erlebt. Sein Lebensmotto war: „Hab schon viel erlebt, gut, dass ich dabei nicht alt geworden bin“. So lebte es sich auch als Dackel leichter. Alt wollte Daniel nicht sein und er wollte es schon gar nicht von anderen Vierbeinern hören. Schließlich war er ja kein reiner Dackel, aber gibt es reine Hunde? Ja da merkt die aufmerksame



Leserin oder der Leser, dass Daniel schon sehr weise war, nicht nur um die Schnauze, auch etwas darüber im Unsichtbaren, also im Gehirn. Aber leider wollte kein Mensch so einen weisen, etwas morschen Hund. Seine letzte Besitzerin kam ins Seniorenheim, da durfte Daniel nicht mit und so blieb er alleine zurück. Seine Besitzerin konnte sich leider nicht mehr merken, dass sie mal einen Hund besessen hatte und dann kam schon die Polizei. Die Polizei sah den älteren Dackel und sie sprachen ihn ganz nett und ohne Anspielungen auf sein Alter an. Daniel Dackel durfte im Streifenwagen mitfahren! Daniel saß ganz gerade, kam sich vor wie ein Polizeihund auf Einbrecherjagd oder wie die vielbeachteten Drogenspürhunde. Daniel träumte seinen schönsten Tagtraum! Leider sah Daniel nicht, wohin sie ihn brachten, aber er vertraute der Polizei vollkommen. Leider merkte Daniel Dackel nicht, dass er dringend eine Toilette hätte auffinden müssen, na war ja nur etwas nass da unten am Polizeiautoboden. Er wurde zur Hauptfeuerwache gefahren und durfte gleich in ein noch schöneres, rotes Blaulichtauto umsteigen. Im Tierheim angekommen wartete schon eine nette Frau auf ihn und drückte ihn ganz fest an ihre Oberweite. Er bekam fast keine Luft mehr. „Hab schon viel erlebt, gut, dass ich dabei nicht alt geworden bin“ grinste Daniel, wie nur ein Dackel grinsen kann.



**Else Ente** war gerade aus ihrer Morgentoilette geschwommen und schon beim ersten Untertauchen waren alle ihre Geschwisterchen weg! Sie quakte: „Hngnaloo, who seid ihr dtenn?“. Leider sprechen kleine, frisch geschlüpfte Entlein immer so und Else war da schon weiter als ihre Brüder. Sie konnte ganz schnell schnattern, ohne Luft zu holen, sogar Unterwasserschnattern klappte schon in großer Wassertiefe! Das hörte sich zwar eher wie ein Entenpups an, aber das gab keiner aus der Familie offen zu. Sie war echt schon weiter als ihre Familie und deshalb war sie auch plötzlich ganz alleine in den Augsburger Kanälen. Ihre Mutter konnte nur bis neun zählen und Else war die zehnte. So ein Pech! Mütter oder auch Väter wollen immer viele Kinder, leider ohne etwas von höherer, zweistelliger Mathematik zu verstehen. Also wenigstens an ihren wunderschönen, dunkelblauen Schnabel hätte sie sich erinnern können! Ihre Mutter war scheinbar mit den anderen abgetaucht, was nur noch an den blubbernden Geräuschen hörbar war. Eine ältere, sehr gebildete Frau rief die Feuerwehr und schon war das Else Entlein in einem Netz. Die ältere Frau, die mal vor 40 Jahren Lehrerin im Gymnasium war, stellte gleich mehrere Fragen an die Kollegen Florian und Friedl. „Wissen sie, wo ihre Mutter ist? Wissen sie, wann sie das letzte Mal zu essen bekommen hat? Wissen sie, dass Else ein Mädchen ist? Wissen sie eigentlich, wie viele Schüler gar nicht wissen, dass Enten auch Unterwasser schnattern können. Wissen sie eigentlich, was Ente auf Latein heißt?“. Friedl schrie aus dem rollenden Feuerwehrauto durch das geöffnete Fenster: „Anatis“ Die Lehrerin war entsetzt über die schlechte Aussprache, aber irgendwie trotzdem zufrieden, was Feuerwehrmänner alles so können.



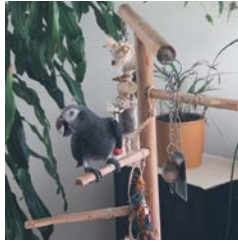
**Marlene Marder** im Kindergarten – Was wünscht sich eine werdende Mardermama sehnlicher, als einen festen Kindergartenanzugesplatz in einem Waldkindergarten? Nichts anderes war ihr sehnlichster Wunsch! Bei so einer total leichten Marder-Schwangerschaft fiel ihr so einiges ein. Im Kindergarten, bei so vielen Spielsachen, findet auch ein Mardermädel etwas Nettes. Dann kam die Geburt – darüber schreiben wir jetzt aber nicht... Die Mutter hatte als Geburtsort den Waldkindergarten gewählt. So wuchs Marlene Marder von klein auf in der Igelkindergarten-Gruppe auf. Kaum waren ihre Marderkinder hinter den Ohren trocken, schon rutschten sie neugierig auf dem Kindergartenboden umher. In der Puppenecke, direkt auf den Kaninchenfellen, fühlte sich Marlene „sauwohl!“ äh, das sagen Marder nur mit vorgehaltener Pfote und nur beim Ausatmen. Sie liebte den Spielzeugtag: da bekam sie immer wieder neue, schöne und nicht so angesabberte Spielzeuge vor die runde Stupsnase. Die kleinen Kinder merkten gar nicht, dass sie echt war. Sie liebte die kleinen, klebrigen Kinderhändchen, bis ein ganz schlauer Junge namens Jürg laut rief: „Der Marder lebt ja wirklich!“ Alle lachten den kleinen, intelligenten, hoch ängstlichen Jungen aus. Der beruhigte sich erst, als alle Kinder inclusive der kreischenden Erzieherinnen den Gruppenraum verlassen hatten. Friedl und Florian rückten an. Mit einem bissfesten Handschuh griff Florian die nette und sehr hübsche Mädel-Marderin, die ja nur spielen wollte, am Hals und legte sie in eine Tierbox. Ganz laut schrie Marlene Marder und alle hörten ihr Geschrei. Der Hausmeister beichtete, dass es schon der zweite Babymarder war. Scheinbar wollte sich Mutter Marder ganz schlau alle freien Kindertagesplätze vorab erschleichen.



## Montag



**Palina Papagei** – Nach einem Küchenbrand wunderten sich Florian und Friedl, die heute als Angriffstrupp mit schwerem Atemschutz den Brand gelöscht hatten und gerade das Wohnzimmerfenster öffnen wollten, damit der Brandrauch hätte abziehen können: „Da krächzt doch noch jemand „Notruf, Notruf, Notruf!“ aus dem verqualmten Wohnzimmer“! Im letzten Moment drückte Florian das Fenster schnell wieder zu! Da saß ja ein Papagei und krächzte! Unklar war, ob Palina Papagei nur „Notruf“ krächzen konnte oder auch den Notruf gewählt hatte und ob sie vor dem Brand auch schon so krächzte. Alles offene Fragen ohne jegliche Antwort! Beide standen fragend im Wohnzimmer. Der Auftrag vom Zugführer der Berufsfeuerwehr war klar: „Öffnet schnell das Fenster, damit der Brandrauch raus kann!“. Ja, das Fenster aufmachen wollte auch Palina. Sie krächzte: „Hör doch, hör doch“. „Blöder Papagei! Dann bist du weg und kannst nicht alleine draußen überleben!“ dachte sich Florian. Immer wieder erschallte krächzend „Notruf! Krächz. Hör doch, krächz“. Beim nächsten krächzenden „Notruf“ wollten die zwei Feuerwehrmänner Palina Papagei einfangen. Das stellte sich als nicht so einfach heraus, denn Papageien kennen keine Feuerwehrleute unter Atemschutz, die so komisch atmen. Aber Palina sah durch den Brandrauch nicht viel und so konnte sie gut eingefangen werden und kam zurück in ihren Käfig. Das Wohnzimmer wurde vom Brandrauch befreit und schon kurze Zeit später klang es aus dem Käfig mit wunderschöner, sanfter, leiser Schmeichelstimme: „Lasst mich raus. Hab mich lieb“. Leider hörten unsere zwei Tierretter die wunderschöne Stimme nicht mehr. Sie dachten nur an die krächzende Stimme. So eine Stimme daheim nach einem stressigen Dienst zu hören, wäre ganz schlimm!



## Samstag



**Siegbert Schlange** schlängelte sich schon sehr siegessicher und zielgerichtet auf den Schlangenhaken der Berufsfeuerwehr Augsburg zu. An dem speziell gebogenen Schlangenhaken fühlten sich bisher alle Schlangen sehr wohl. Siegbert Schlange war extrem gut trainiert. Siegbert war nämlich die erste Schlange, die gestreckt und völlig gerade ihre Goldmedaille bei der „Besenstiel Olympiade“ für Schlangen dreizehnmal verteidigte. Für jede Goldmedaille gab es einen tätowierten Ring, direkt auf die Schlangenhaut oder das Natternhemd, für jede Silbermedaille auch, nur der Ring war dann 2mm schmaler. Das konnten nur Schlangenerferten unterscheiden. Alle seine Mitkonkurrenten brachen vorher ab und konnten ihm nicht den Besenstiel reichen. Er stand oft genug in der Wohnung einfach so neben dem Besenstiel und lachte völlig hemmungslos aus seinen Schuppen, wenn sein Besitzer mit ihm kehren wollte. Ja so war ihr Leben geprägt von Geradlinigkeit und Durchhaltevermögen. Der Besitzer musste aus der Wohnung und lies die Tür offen, der richtige Besenstiel fiel um und klemmte zwischen Tür und Türrahmen. Das war die lang ersehnte Ausbruchsmöglichkeit für Siegbert! Endlich frei sein! Endlich mal schlängeln dürfen! Die Geradlinigkeit nervte ihn so sehr und ihm fiel es so richtig von den Schuppen: „Was helfen die Titel ohne Mittel? Ich bin doch eine Schlange und kein Besenstiel!“ Leider konnte Siegbert nicht gleichzeitig schlängeln und denken. So dachte er erst wieder in der Tierbox nach, wo er sich eigentlich befand. Er kam zur Reptilienauffangstation. Friedl und Florian dachten ernsthaft darüber nach, die Schlange abzumessen. Wie wird eigentlich eine Schlange gemessen oder wird sie nur gewogen und anhand von Tabellen die Länge festgestellt?



## Freitag



**Waldi Waschbär** fühlte sich schon immer als Katze. Er konnte auch schon ganz laut miauen, jedenfalls meinte er das. Die Tonlage passte noch nicht so ganz, aber schnurren konnte er sogar schon besser als eine echte Katze. Waldi war ein sehr musikalischer und ein sauber gewaschener Waschbär. Seine Gesangsausbildung hatte er schon vor langer Zeit abgeschlossen oder mit Erfolg abgebrochen, was für Waschbären zu dieser Zeit eher ungewöhnlich war. Ja, natürlich war er ein Einzelkind und dazu wohl noch hochbegabt und außerdem noch sehr musikalisch. Er fühlte sich richtig gut und so schlich er jede Nacht den ortsansässigen Katzendamen hinterher. Miauen traute er sich dann doch nicht. Es war ja Nacht und nachts miaut kein anständig gewaschener Waschbär einer Dame hinterher. Da sich aber richtige Katzendamen auch nicht umdrehen, wenn ein „Möchtegern Kater“ hinter ihnen her schnurrt, kam es leider immer wieder für Waldi Waschbär zu traurigen, sogar erniedrigenden Situationen. Sich so gar nicht nach ihm umzudrehen war doch schon sehr verächtlich und arrogant. Bis die eine denkwürdige und ganz mondleere Nacht kam. Waldi war schon echt am Ende und zog kratzend seine Pfoten nur so auf dem Boden entlang. Seine Krallen kratzten richtig laut, fast so grausig wie Fingernägel oder die quietschende Kreide auf einer Schultafel. Das hörte die Katzendame Kathi, die ein absolut musikalisches Gehör hatte. Sie schaute kurz und sehr hübsch um und rannte tänzelnd und lockend langsam davon. Waldi witterte seine Chance und merkte gar nicht, dass er sich völlig liebeshungrig durch eine Katzenklappe gezwängt hatte und nicht mehr rauskam. Dafür kam die Feuerwehr rein und fing Waldi ein, nur diesmal waren es nicht Friedl und Florian, aber wer war es dann?



## Mittwoch



**Dada Dachs** war eine Dachseniorin. Sie war schon sehr alt, aber topfit. So lief sie jeden Tag mehrere Kilometer und hüpfte auf der Schwimmbadabdeckplane wie ein junges Dachskind. Gut, Salti und Co. traute sie sich nicht mehr zu, aber so mit allen Vieren gleichzeitig Schwung holen und sich prächtig abstoßen konnte sie auch mit geschlossenen Augen und das war ihr Problem! Sie hatte die Augen geschlossen und fiel so in ein abgedecktes Schwimmbad durch eine brüchige Abdeckfolie. Sie tat sich nicht weh, denn sie fiel auf Moos, weil das Schwimmbad schon länger nicht mehr mit Wasser gefüllt war. Doch „Mit viel Moos ist auch nichts los“ philosophierte Dada, denn sie hatte ja nichts anderes zu tun. Sie hatte schon alles versucht. Dada Dachs kannte den Dachs-Notruf wie ihre Feltasche. Doch kein Dachs kannte den vor Jahrzehnten eingeführten Notruf der Dache auf dachsich. Waren die Dache wirklich alle zu jung? Jeden Tag länger im Schwimmbad knurrte ihr Magen lauter, bis eine Frau das Loch in der Plane und dann auch Dada Dach entdeckte. Sie rief bei der Feuerwehr an. „Selbst ein ausgehungertes Dachs kann uns bestimmt noch gefährlich werden“, gab Friedl zu verstehen. Dada Dachs wurden dann nach mehreren ungültigen Versuchen in den Kescher gedrückt und dann ging es für sie in die Hundebox. Alle staunten mächtig, was für ein Gebiss doch Dada hatte! Scheinbar lebte sie völlig sportlich, gesund und nahm die Zahnhygiene sehr ernst. Dada Dachs wurde im Siebentischwald wieder freigelassen und war darüber froh, denn sie hatte sich einen langen Weg gespart. Ein paar Sträucher weiter warteten schon am Omatag ihre Enkelkinder und wunderten sich, warum Dada Oma so nach Moos roch und jetzt eine schlanke Taille hatte.



seit 1848 www.deurer.de



**Deurer GmbH & Co.**  
Bauunternehmen

*Wir schaffen Wohlfühlklima...*

**Neu in München**  
Bezahlbare Mietwohnungen  
ab 2022  
[www.zauberwald-lochhausen.de](http://www.zauberwald-lochhausen.de)

*... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung*

**Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg**  
**Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 5086333**

Wohnbeispiel: Mit einem Wohnberechtigungsschein der Stufe I, ist z.B. eine 2 Zimmer Wohnung in München schon ab einer Kaltmiete von unter 350,00 € zu bekommen.  
Zögern Sie nicht und kommen Sie Ihrer Traumwohnung einen Schritt näher und kontaktieren Sie uns.



**Josef Hanwalter**  
*Baugeschäft, Sanierbau e.K.*

Umbau-Sanierung-Hochbau

Hauptstraße 39 · 86199 Augsburg  
Telefon +49(0)821 92118 · Fax +49(0)821 91633  
Mail: [info@hanwalter-bau.de](mailto:info@hanwalter-bau.de)

- Profis für präzises
- Bauen •
- Sanieren •
- Renovieren •



Wir unterstützen die Hilfsorganisationen der Region.

[Mehr auf sska.de](http://www.sska.de)

**Rot und Rot ein starkes Team.**



Stadtparkasse Augsburg

# Einfach einsteigen. Zum Bestpreis fahren.

## Neu: swa BiBo

**swa BiBo, die neue App.**  
Ab jetzt kannst du ganz einfach mobil ein- und auschecken – zum besten Preis für dich.  
Sei dabei: [swa.to/bibo](http://swa.to/bibo)

Gemeinsam nachhaltig

Immer an deiner Seite 



Laden im  **App Store**

JETZT BEI  **Google Play**

*Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.  
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.*

**Stadtfeuerwehrverband Augsburg e.V.**



# ECHT. PERFEKT. SCHENKEN.

**Verschenken Sie Freude  
mit dem Centergutschein.**

**Egal, ob für Familie, Freunde, Kollegen  
oder Firmenkunden – unser Center-  
gutschein ist immer eine gute Idee.**

Erhältlich an der Kunden-Info oder  
online unter [city-galerie-augsburg.de](https://www.city-galerie-augsburg.de)



# CITY-GALERIE

AUGSBURG

ÜBER 100 SHOPS | MO. – SA. BIS 20 UHR